

Funktionen Ihrer Luft-zu-Wasser-Wärmepumpe

- **Schnellheizen durch TDM-Technologie**

Fußbodenheizungen sind bekannt als optimale Heizoption für behagliche Wärme in Innenbereichen. Es dauert jedoch vier bis acht Stunden, bis der Raum nach dem Einschalten aufgewärmt ist. Die Samsung-EHS-TDM-Technologie kürzt diesen Prozess ab, indem für die Fußbodenheizung heiße Luft ausgeblasen wird, um den Raum zu beheizen.

- **Integriertes Heiz- und Kühlsystem zu einem niedrigeren Preis**

Time Division Multi (TDM; deutsch: Zeitmultiplex), ein intelligenter Wechselbetrieb zwischen Luft-zu-Wasser und Luft-zu-Luft, ermöglicht einer Außeneinheit den Betrieb in beiden Funktionen. So sparen Sie Platz und Geld.

- **Verringerung der laufenden Kosten um bis zu 33,3 %**

Samsung EHS ist bekannt für seine erstklassige Effizienz (11-kW-Fußbodenheizung mit einem COP von 4,55) und kann Ihre laufenden Kosten im Vergleich zu einem Gasboiler um bis zu 33,3 % verringern

- **Preis- und Platzverringerungen von bis zu 50 %**

Mit einer All-in-One-Einheit, die sowohl Luft-zu-Wasser- als auch Luft-zu-Luft-Funktionen bietet, sparen Sie durch Samsung EHS bei den Anschaffungs- und Installationskosten und beim Platzbedarf, der für eine zusätzliche Außeneinheit benötigt würde

- **Hohe Leistung bei niedriger Temperatur**

Samsung EHS besteht aus einem Inverter-Verdichter, der in Abhängigkeit von der Außentemperatur optimal betrieben wird und eine Heizleistung von 90 % bei -10°C und einen zuverlässigen Frostschutz bei -20°C bietet.



SAMSUNG

Schreiben Sie zur zukünftigen Referenz die Modell- und Seriennummer auf. Sie finden die Modellnummer unten rechts an der Klimaanlage.

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	04	INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT
ÜBERBLICK	07	BEDIENFELD
PRÜFEN DER FUNKTION VON TASTEN UND ANZEIGEN	08	MODUS FÜR RAUMBETRIEB
GRUNDLEGENDE BETRIEBSFUNKTIONEN	15	HEISSWASSER-BETRIEBSMODUS(DHW)
BETRIEB DER HOTKEY-FUNKTION	20	TEMPERATUREINSTELLUNG
ERWEITERTE BETRIEBSFUNKTIONEN	22	HOTKEY
ANHANG	43	TERMINIERUNG
		STATUSANZEIGE
		ANZEIGE FÜR OPTIONALE FUNKTION
		ERHÄLTICH MODUS
		RAUMHEIZBETRIEB
		RAUMKÜHLBETRIEB
		WASSERGESETZ
		BRAUCHWASSERERWÄRMBETRIEB
		HEISSWASSER-SOFORT-MODUS
		MODUS OUTING
		EINSTELLEN DER ZEIT
		EINRICHTEN DER 7-TAGE-TERMINIERUNG (WÖCHENTLICH)
		EINRICHTEN DER TÄGLICHEN TERMINIERUNG
		MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)
		TEMPERATURTABELLE
		DIP-SCHALTER-EINSTELLUNG
		WARTUNG DER EINHEIT
		TIPPS ZUR FEHLERBEHEBUNG
		ENTSORGUNG



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.








Weitere Informationen zum Engagement von Samsung für die Umwelt und zu produktspezifischen Auflagen wie z. B. REACH finden Sie unter samsung.com/uk/aboutsamsung/samsungelectronics/corporatecitizenship/data_corner.html

Informationen zur Sicherheit

Vor der Inbetriebnahme der Klimaanlage muss dieses Handbuch sorgfältig durchgelesen werden, um sicherzustellen, dass die umfangreichen Funktionen des Geräts sicher und effizient bedient werden können.

Da die folgenden Betriebsanweisungen sich auf mehrere Modelle beziehen, können sich die Eigenschaften Ihrer Klimaanlage und die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen leicht unterscheiden. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Kundendienst oder suchen Sie Hilfe und Informationen online auf www.samsung.com.

Wichtige Sicherheitssymbole und -hinweise:

 WARNUNG	Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die das Risiko von schweren Verletzungen, auch mit Todesfolge, bergen.		
 ACHTUNG	Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die das Risiko von leichten Verletzungen oder Sachschäden bergen.		
	Befolgen Sie die Anweisungen.		Unplug the power plug from the wall socket.
	Do NOT attempt.		Do NOT disassemble.
	Make sure the machine is grounded to prevent electric shock.		

FÜR DIE INSTALLATION **WARNUNG**



Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, welche die Bemessungen des Produkts erfüllt, und verwenden Sie diese nur für dieses Gerät. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

- Die gemeinsame Nutzung der Steckdose durch andere Geräte mittels Mehrfachsteckdose oder die Nutzung eines Verlängerungskabels kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.

- Verwenden Sie keinen elektrischen Wandler. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Brandgefahr.

- Bei Abweichungen zwischen den Bemessungen für Spannung/Frequenz/Nennstrom könnte es zu einem Brand kommen. Die Installation dieses Gerätes muss von einem qualifizierten Techniker oder Wartungs- und Reparaturunternehmen durchgeführt werden.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Explosionen, Problemen mit dem Produkt oder Verletzungen kommen.

Installieren Sie einen Schalter und einen Schutzschalter, die speziell der Klimaanlage dienen.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Befestigen Sie die Außeneinheit so, dass die elektrischen Komponenten nicht frei liegen.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.



Installieren Sie dieses Gerät nie in der Nähe einer Heizung oder entflammbarer Materialien. Installieren Sie das Gerät nicht an einem feuchten, ölhaltigen oder staubigen Ort. Installieren Sie das Gerät weiterhin nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung oder Wasser (z. B. durch Regen) ausgesetzt ist. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Gas austritt.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Installieren Sie die Außeneinheit niemals an einem Ort, wie beispielsweise auf einer hohen Außenmauer, wo sie herunterfallen könnte.

- Sollte die Außeneinheit herunterfallen, könnte dies zu Verletzungen, einschließlich mit Todesfolge, und Sachschäden führen.



Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Erden Sie das Gerät nicht an einem Gasrohr, einem Kunststoffwasserrohr oder einer Telefonleitung.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Explosionen oder anderen Problemen mit dem Produkt kommen.

- Schließen Sie das Gerät nie an eine nicht ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und stellen Sie sicher, dass die Steckdose die lokalen und nationalen Vorschriften und Richtlinien einhält.

FÜR DIE INSTALLATION **ACHTUNG**



Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass der Netzstecker erreichbar ist.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden aufgrund von Leckströmen kommen.

Installieren Sie das Gerät auf einer ebenen und stabilen/harten Fläche, die das Gewicht des Gerätes tragen kann.

- Anderenfalls könnte es zu anomalen Vibrations- und Geräuschentwicklungen oder anderen Problemen mit dem Produkt kommen.

Installieren Sie den Ablaufschlauch so, dass das Wasser richtig ablaufen kann.

- Anderenfalls könnte es zu einem Wasserrücklauf und Sachschäden kommen.

Stellen Sie bei der Installation der Außeneinheit sicher, dass der Ablaufschlauch so angeschlossen wird, dass ein ordnungsgemäßer Ablauf sichergestellt ist.

- Das während des Heizvorgangs anfallende Wasser könnte überlaufen und zu Sachschäden führen. Insbesondere im Winter besteht die Möglichkeit, dass ein Eisblock herunterfällt. Dies könnte zu Verletzungen, auch mit Todesfolge, und Sachschäden führen.

- Die Klimaanlage sollte nur für den Zweck verwendet werden, für den sie entwickelt wurde. Die Inneneinheit ist für den Einsatz in Wäschereibereichen nicht geeignet.

- Unsere Einheiten müssen unter Einhaltung der im Installationshandbuch angegebenen Platzanforderungen installiert werden, um den Zugriff auf beide Seiten zu gewährleisten und die Möglichkeit zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten sicherzustellen. Die Komponenten der Einheit müssen erreichbar und für Menschen und Gegenstände auf sichere Weise demontierbar sein. Sollten die Anweisungen im Installationshandbuch nicht eingehalten werden, werden dem Endbenutzer die Kosten für das Erreichen und die Reparatur der Einheit mit Hilfe von Schlingen, LKWs, Gerüsten oder anderen Hebevorrichtungen, in Rechnung gestellt, da diese nicht von der Gewährleistung abgedeckt werden.

FÜR DIE SPANNUNGSVERSORGUNG

WARNUNG



Entfernen Sie regelmäßig mit einem trockenen Tuch alle Fremdgegenstände/-substanzen, wie beispielsweise Staub oder Wasser, von den Netzanschlussklemmen und Kontaktpunkten.

- Ziehen Sie den Netzstecker und reinigen Sie diesen mit einem trockenen Tuch.
- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Schließen Sie den Netzstecker in der richtigen Richtung an die Wandsteckdose an, sodass das Kabel in Richtung Boden läuft.

- Wenn Sie den Netzstecker in der entgegengesetzten Richtung einstecken sollten, werden die elektrischen Drähte im Kabel beschädigt. Dies könnte zu Stromschlägen oder Bränden führen.

Werden das Gerät oder der Netzstecker oder das Netzkabel beschädigt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Kundendienst.



Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose ein. Ein beschädigter Netzstecker oder ein beschädigtes Netzkabel oder eine lockere Wandsteckdose dürfen nicht mehr verwendet werden.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um den Netzstecker zu ziehen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, indem Sie den Netzstecker festhalten und ziehen.
- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Das Netzkabel darf nie mit Kraft gezogen oder gebogen werden. Das Netzkabel darf nicht verdreht oder verknotet werden.

Legen Sie das Netzkabel nicht über einem Metallobjekt ab und stellen Sie keine schweren Objekte darauf ab. Platzieren Sie das Netzkabel nie zwischen Gegenständen und stopfen Sie das Netzkabel nicht in den Raum hinter dem Gerät.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

FÜR DIE SPANNUNGSVERSORGUNG

ACHTUNG



Schalten Sie die Spannungsversorgung über den Schutzschalter aus, wenn die Klimaanlage für einen längeren Zeitraum nicht zum Einsatz kommt oder während eines Gewitters.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

FÜR DEN BETRIEB

WARNUNG



Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst, wenn das Gerät einen Wasserschaden erleiden sollte.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Sollten ungewöhnliche Geräusche, Brandgeruch oder Rauchentwicklung bemerkt werden, ist sofort der Netzstecker zu ziehen und der nächstgelegene Kundendienst zu kontaktieren.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Bei einer Gasleckage (beispielsweise von Propangas, Flüssiggas, usw.) ist umgehend für Belüftung zu sorgen, ohne dass der Netzstecker berührt wird.

Das Gerät oder das Netzkabel dürfen nicht berührt werden.

- Der Lüfter darf nicht verwendet werden.
- Anderenfalls könnte ein Funken zu einer Explosion oder einem Brand führen.

Wenden Sie sich für die erneute Installation an den nächstgelegenen Kundendienst.

- Anderenfalls könnte es zu Problemen mit dem Produkt, Wasserecklagen, Stromschlägen oder Bränden kommen.
- Ein Lieferservice ist für das Produkt nicht verfügbar. Wird das Produkt an einem anderen Standort wieder installiert, fallen zusätzliche Aufbaumkosten und eine Installationsgebühr an.

- Wenden Sie an den nächstgelegenen Kunden, insbesondere wenn das Produkt an einem ungewöhnlichen Ort installiert werden soll, wie beispielsweise in einer Industrieumgebung oder in der Meeresnähe.



Der Netzstecker und der Schutzschalter dürfen nicht mit nassen Händen berührt werden.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Ziehen Sie nie den Netzstecker und schalten Sie die Klimaanlage nicht über den Schutzschalter aus, während die Anlage in Betrieb ist.

- Das Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose und das Einschalten der Klimaanlage über den Schutzschalter könnte einen Funken verursachen, der zu Stromschlägen oder Bränden führen könnte.

Halten Sie nach dem Auspacken der Klimaanlage alle Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern. Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein.

- Sollte sich ein Kind eine Plastiktüte über den Kopf stülpen, könnte es ersticken.

Stecken Sie nie Finger oder Gegenstände in den Auslass, während die Klimaanlage läuft.

- Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder ihre Finger nicht in das Gerät stecken. Anderenfalls könnten die Kinder Verletzungen erleiden.

Berühren Sie während des Heizbetriebs nicht das Luftströmungsblatt.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Stecken Sie nie Finger oder Gegenstände in den Lufteinlass/-auslass der Klimaanlage.

- Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder ihre Finger nicht in das Gerät stecken. Anderenfalls könnten die Kinder Verletzungen erleiden.

Üben Sie keine starken Schlag- oder Zugeinwirkungen auf die Klimaanlage aus.

- Anderenfalls könnte es zu Bränden, Verletzungen oder Problemen mit dem Produkt kommen.

Informationen zur Sicherheit

FÜR DEN BETRIEB

⚠️ WARNUNG



Stellen Sie neben der Außeneinheit keine Gegenstände ab, die es Kindern ermöglichen könnten, auf das Gerät zu steigen.

- Die Kinder könnten sich anderenfalls verletzen.
- Die Klimaanlage sollte nie für längere Zeit in schlecht belüfteten Räumen oder in der Nähe von erkrankten Personen betrieben werden.
- Dies könnte aufgrund von Sauerstoffmangel gefährlich sein. Öffnen Sie mindestens einmal pro Stunde ein Fenster und lüften Sie.



Wenn Fremdgegenstände (wie auch Wasser) in das Gerät gelangt sind, trennen Sie die Spannungsversorgung durch Ziehen des Netzsteckers, schalten Sie den Schutzschalter aus und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.



Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, auseinander zu nehmen oder zu modifizieren.

- Es darf nie eine andere Sicherung (wie zum Beispiel Kupfer, Stahldraht, usw.) als die Standardsicherung verwendet werden.
- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Problemen mit dem Produkt oder Verletzungen kommen.

FÜR DEN BETRIEB

⚠️ ACHTUNG



Legen Sie keine Objekte oder Geräte unter der Inneneinheit ab.

- Wasser, das von der Inneneinheit tropft, könnte anderenfalls zu einem Brand oder Sachschaden führen.

Prüfen Sie mindestens einmal pro Jahr, dass der Installationsrahmen der Außeneinheit nicht beschädigt ist.

- Anderenfalls könnte es zu Verletzungen, auch mit Todesfolge, und Sachschäden kommen.

Der maximale Strom wird gemäß IEC-Sicherheitsstandard gemessen und der Strom wird gemäß ISO-Standard für Energieeffizienz gemessen.



Stellen Sie sich nicht auf das Gerät und stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab (wie zum Beispiel Wäsche, brennende Kerzen, glühende Zigaretten, Geschirr, Chemikalien, Metallobjekte, usw.).

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen, Bränden, Problemen mit dem Produkt oder Verletzungen kommen.

Bedienen Sie das Gerät nie mit nassen Händen.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Sprühen Sie keine flüchtigen Materialien, wie beispielsweise Insektenspray, auf die Oberfläche des Geräts.

- Anderenfalls könnte es zu gesundheitlichen Problemen, Stromschlägen, Bränden oder Problemen mit dem Produkt kommen.

Trinken Sie nicht das Wasser aus der Klimaanlage.

- Das Wasser ist schädlich für die menschliche Gesundheit.

Wirken Sie nicht mit Gewalt auf die Fernbedienung ein. Nehmen Sie die Fernbedienung nicht auseinander.

Berühren Sie nicht die an das Produkt angeschlossenen Rohrleitungen.

- Anderenfalls könnte es zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen kommen.

Verwenden Sie die Klimaanlage nicht, um Ausrüstung, Lebensmittel, Tiere, Pflanzen oder Kosmetika zu konservieren.

Verwenden Sie die Klimaanlage generell nie zweckfremd.

- Anderenfalls könnte es zu Sachschäden kommen.

Vermeiden Sie, dass Menschen, Tiere oder Pflanzen längere Zeit dem aus der Klimaanlage ausströmenden Luftstrom ausgesetzt werden.

- Dies könnte für Mensch, Tier oder Pflanze schädlich sein.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und fehlendem Wissen, es sei denn, es erfolgt eine Einweisung und Überwachung durch eine Person, die für die Sicherheit zuständig ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sichergestellt ist, dass diese nicht mit dem Gerät spielen.

Zur Verwendung in Europa: Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen nur bedient werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder eine Unterweisung zum sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen das Gerät nur unter Aufsicht reinigen oder warten.

FÜR DIE REINIGUNG

⚠️ WARNUNG



Reinigen Sie das Gerät nicht, indem Sie Wasser direkt auf das Gerät sprühen. Verwenden Sie kein Benzin, keinen Verdünnern und keinen Alkohol zur Reinigung des Geräts.

- Anderenfalls könnte es zu Verfärbungen, Verformungen, Schäden, Stromschlägen oder Bränden kommen.

Ziehen Sie den Netzstecker der Klimaanlage und warten Sie, bis der Lüfter angehalten hat, bevor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- Anderenfalls könnte es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

FÜR DIE REINIGUNG

⚠️ ACHTUNG



Die Kanten des Wärmetauschers der Außeneinheit sind scharf. Achten Sie darauf, dass Sie sich bei der Reinigung der Oberfläche nicht daran verletzen.

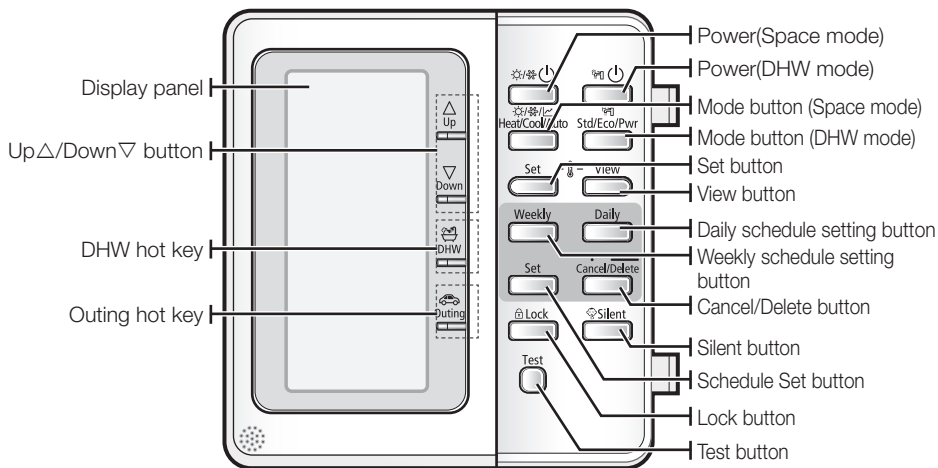
- Tragen Sie bei der Reinigung dicke Baumwollhandschuhe, um zu verhindern, dass Sie sich schneiden.



Reinigen Sie das Innere der Klimaanlage nicht selbst.

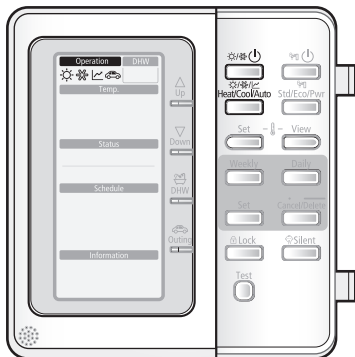
- Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst, um das Innere des Geräts reinigen zu lassen.
- Informationen über die Reinigung des internen Filters finden Sie im Kapitel „Reinigung der Klimaanlage“.
- Anderenfalls könnte es zu Schäden, Stromschlägen oder Bränden kommen.







BEDIENFELD




Prüfen der Funktion von Tasten und Anzeigen

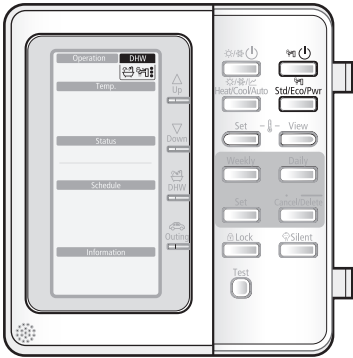
MODUS FÜR RAUMBETRIEB









Modus	Taste	Anzeige	Funktion
Betriebsmodus	Raumheiz- und -kühlbetrieb <div>  </div>		Hier wird der Raum geheizt und gekühlt, wenn die Netztaste (Raummodus) eingeschaltet ist. Ergebnis : Die Wärmepumpe wird im Heiz- oder Kühlmodus betrieben.
	Raummodus <div>  </div>		Über diese verdrahtete Fernbedienung kann nur das Luft-zu-Wasser-System im Heizmodus betrieben werden. Das Luft-zu-Luft-System sollte über eine eigene Fernbedienung betrieben werden. Sollte von beiden Luft-zu-Luft-/Luft-zu-Wasser-Systemen gleichzeitig der Heizmodus verlangt werden, wird das Luft-zu-Luft-System vor dem Luft-zu-Wasser-System betrieben.
	Kühlen		Über diese verdrahtete Fernbedienung kann nur das Luft-zu-Wasser-System im Kühlmodus betrieben werden. Das Luft-zu-Luft-System sollte über eine eigene Fernbedienung betrieben werden. Sollte von beiden Luft-zu-Luft-/Luft-zu-Wasser-Systemen gleichzeitig der Kühlmodus verlangt werden, wird das Luft-zu-Luft-System vor dem Luft-zu-Wasser-System betrieben.
	Wassergesetz		Die Versorgungswassertemperatur für den Heizraum wird gemäß Außentemperatur betrieben.

- 
- Wenn Sie die **Netztaste (Raummodus)** drücken, hat dies keine Auswirkungen auf die Brauchwassererwärmung. Die Brauchwassererwärmung wird nur über die **Netztaste (Heißwassermodus)** ein- und ausgeschaltet.

HEISSWASSER-BETRIEBSMODUS (DHW)



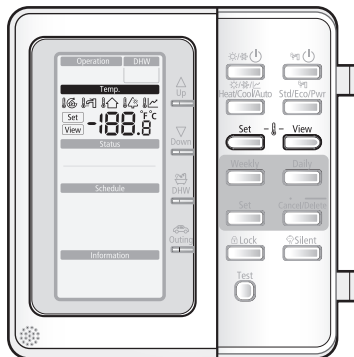
Modus	Taste		Anzeige	Funktion
Betriebsmodus	Wasseraufheizbetrieb 			Hierüber wird Warmwasser zum Heißwassertank befördert, wenn die Netztaste (Heißwassermodus) gedrückt wird. Ergebnis: Im Brauchwassererwärmmodus wird die Wärmepumpe eingeschaltet.
	 Heißwassermodus Std/Eco/Pwr	Wirtschaftlich		Im wirtschaftlichen Heißwassermodus (DHE), der nur über die Wärmepumpe betrieben wird, sparen Sie Energiekosten.
		Standard		Der Standard-Heißwassermodus wird sowohl über die Wärmepumpe als auch über die Heizung betrieben. Die Heizungsbetriebszeit ist jedoch eingeschränkt.
		Leistungsstark		Der leistungsstarke Heißwassermodus (DHW) wird sowohl über die Wärmepumpe als auch über die Heizung betrieben. Um schneller Warmwasser bereitzustellen, wird die Elektroheizung sofort betrieben.



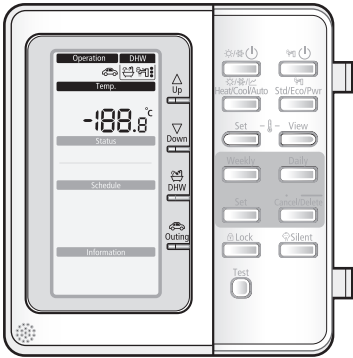
- Wenn Sie die **Netztaste (Raummodus)** drücken, hat dies keine Auswirkungen auf die Brauchwassererwärmung. Die Brauchwassererwärmung wird nur über die **Netztaste (Heißwassermodus)** ein- und ausgeschaltet.








Prüfen der Funktion von Tasten und Anzeigen

TEMPERATUREINSTELLUNG



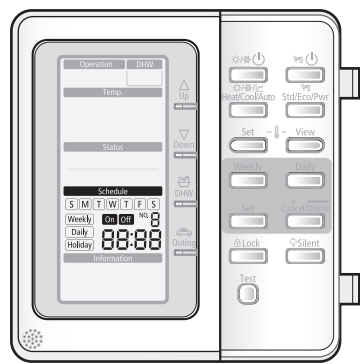
Modus	Taste	Anzeige	Funktion
Betriebsmodus	Temperatureinstellung Set - - View	Set View	Zum Erhöhen und Senken ändern Sie die Wassertemperatur (Lufttemperatur). <ul style="list-style-type: none"> Wasser Führen Sie der Last die Wassertemperatur zu Wasser Brauchwassertemperatur Wasser Raumtemperatur Wasser Außentemperatur Wasser Wassergesetztemperatur Ergebnis : Set oder View wird auf dem Bedienfeld angezeigt.
	Set (Einrichten) Set	Set	Über diese Taste wird der aktuelle Einstellwert geändert. Je nach DIP-Schalter-Einstellung und Betriebsmodus werden die verfügbaren Einstellpunkte angezeigt, wenn die Tasten betätigt werden.
	Ansicht View	View	Hierüber wird die Temperatur angezeigt. W → W → W → W → W Ergebnis: Die aktuelle Temperatur wird der Reihe nach angezeigt.



Modus	Taste	Anzeige	Funktion
Hotkey	Up (Hoch) 	 -188.8°C	Drücken Sie diese Tasten, um die gewünschte Temperatur einzustellen. Ergebnis : Die Temperatur kann in einem Bereich zwischen 5°C und 55°C in Schritten von 0,5°C eingestellt werden.
	Down (Runter) 		
DHW (Heißwasser)			Wenn der Heißwassermodus aktiviert ist, wird sichergestellt, dass die volle Leistung der Wärmepumpe ausschließlich für die Brauchwassererwärmung eingesetzt wird. Ergebnis : Die Wärmepumpe wird ausschließlich für das Brauchwasser eingesetzt.
Outing (Verreist)			Senken Sie die jeweiligen Zieltemperaturen eines jeden Betriebsmodus über die vordefinierten Werte, die im Bereich „Field Setting Value“ (FSV; deutsch: Feldeinstellwert) der verdrahteten Fernbedienung gespeichert sind. Über diese Tasten können Sie die Temperatur im Haus niedriger einstellen, um die laufenden Kosten zu senken, während Sie auf Reisen sind.

Prüfen der Funktion von Tasten und Anzeigen

TERMINIERUNG



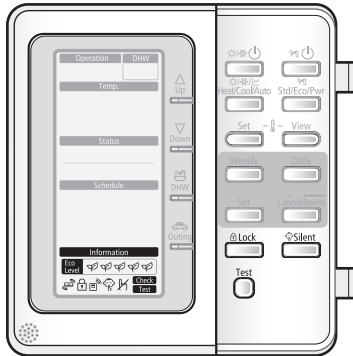
Modus	Taste	Anzeige	Funktion
Terminierung	-	<div>On Off</div> <div>Weekly</div> <div>Daily</div> <div>Holiday</div>	Das System arbeitet gemäß einer bestimmten Terminierung, die von einem Benutzer oder Installateur festgelegt wurde.



Modus	Status	Anzeige	Funktion
Status	Kompressor ein		Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Kompressor in der Außeneinheit läuft.
	Ersatzheizer ein		Diese Symbole weisen darauf hin, dass der Ersatzheizer in der Hydro-Einheit in Stufe 1(2 kW) oder Stufe 2(6 kW) .
	Zusatzheizer ein		Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Zusatzheizer im Heißwassertank aktiv ist (3 kW). Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn der Heißwassertank nicht installiert ist.
	Bedienfeld des Solarmoduls ein		Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Solarmodul eingeschaltet ist. Der Heißwassermodus (DHW) wird, wenn das Solarmodul eingeschaltet ist, angehalten, um Energiekosten zu sparen.
	Ersatzboiler ein		Der Ersatzboiler sollte starten, sobald die Außentemperatur die Zieltemperatur erreicht. Der Benutzer kann die Temperatur für den Betrieb des Ersatzboilers anpassen. Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn kein Ersatzboiler installiert ist.
	Wasserpumpe ein		Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Wasserpumpe in der Hydro-Einheit eingeschaltet ist.
	Brauchwasser ein		Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Brauchwassererwärmmodus in Betrieb ist.
	Entfrosterbetrieb ein		Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Entfroster-Modus aktiv ist.
	Frostschutzbetrieb ein		Das System hält die Wassertemperatur über dem Gefrierpunkt, um zu verhindern, dass das Rohrsystem durch Frost beschädigt wird.
	Sanitärbetrieb ein		Über diese Funktion wird der Heißwassertank desinfiziert, indem das Brauchwasser regelmäßig auf eine bestimmte Temperatur erwärmt wird.

Prüfen der Funktion von Tasten und Anzeigen

ANZEIGE FÜR OPTIONALE FUNKTION



Modus	Taste	Anzeige	Funktion
Optionale Funktion	Luft-zu-Luft-Betrieb		Der Luft-zu-Luft-Betrieb hat Priorität, wenn sowohl Luft-zu-Luft- als auch Luft-zu-Wasser-Betrieb angefordert werden. Wenn das Symbol für den Luft-zu-Luft-Betrieb angezeigt wird, arbeitet die Wärmepumpe nur für den Luft-zu-Luft-Betrieb.
	Kindersicherung 		Die Fernbedienungstasten können gesperrt werden, um zu verhindern, dass Kinder diese betätigen.
	Thermostat angeschlossen		Wenn das Raumthermostat angeschlossen ist, ist der Wassergesetzbetrieb aktiv und die Wassertemperatur wird automatisch in Abhängigkeit von der Außentemperatur festgelegt. Je kälter die Außentemperatur ist, desto stärker wird das Wasser erwärmt und umgekehrt.
	Modus Silent (Leise) 		Damit die Außeneinheit in einen ruhigen Betrieb übergeht, werden die Lüfter- und Kompressordrehzahlen beim normalen Betrieb auf einen bestimmten Wert begrenzt.
	Nicht verfügbar		Dieses Symbol wird angezeigt, wenn eine nicht installierte Option angesprochen wird oder eine Funktion nicht verfügbar ist.
	Test 		Drücken Sie diese Taste für fünf Sekunden, um die Feldeinstellwerte einzurichten.
	Energieanzeige		Hier werden die fünf Ebenen des Energieverbrauchs gemäß Wärmequellen (Solarmodul, Ersatzboiler und Wärmepumpe) und Außentemperatur angezeigt.


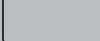

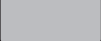












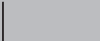



Grundlegende Betriebsfunktionen

ERHÄLTICH MODUS

Bei gleichzeitiger Installation von Luft-zu-Luft-Klimaanlage (A2A) und Luft-zu-Wasser-Klimaanlage (A2W) ist bei Betrieb des Systems ausschließlich über den Heizmodus der Luft-zu-Wasser-Wärmepumpe die tatsächliche Leistung Ihrer Luft-zu-Wasser-Wärmepumpe etwas geringer als die Nennleistung.

Grund hierfür ist die Ableitung eines Teils der Kältemittelmenge in die Luft-zu-Luft-Inneneinheiten während des normalen Luft-zu-Wasser-Betriebs.

Der Heiz- und der Kühlmodus können nicht gleichzeitig betrieben werden.

Heizen <div>Operation DHW</div> <div> </div>	Kühlen <div>Operation DHW</div> <div> </div>
Wassergesetz <div>Operation DHW</div> <div> </div>	Heizen + Heißwasser <div>Operation DHW</div> <div> </div>
Kühlen + Heißwasser <div>Operation DHW</div> <div> </div>	Wassergesetz + Heißwasser <div>Operation DHW</div> <div> </div>
Heißwasser <div>Operation DHW</div> <div></div>	Heißwasser sofort <div>Operation DHW</div> <div></div>
Verreist (Heizen) <div>Operation DHW</div> <div>  </div>	Verreist (Heizen + Heißwasser) <div>Operation DHW</div> <div>  </div>

Grundlegende Betriebsfunktionen

RAUMHEIZBETRIEB

In diesem Modus wird die Heizfunktion abhängig vom Wassertemperatursollwert aktiviert.

- Der Sollwert kann manuell eingerichtet werden
- oder er ist wetterabhängig

1. Drücken Sie die **Netztaste (Raummodus)** um die Wärmepumpeneinheit einzuschalten.

Die Wärmepumpe wird in dem Modus eingeschaltet, den Sie ausgewählt haben.



- Raumwasserheizgeräte: Strahler oder Ventilatorkonvektor (Feldversorgung)



Die Wärmepumpe verfügt über einen integrierten Schutzmechanismus, der verhindert, dass die Einheit beschädigt wird, wenn sie gleich nach dem Ein- oder

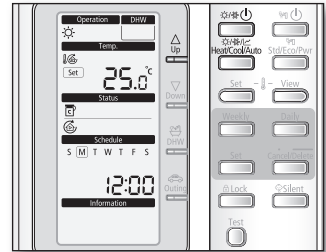


Ausschalten gestartet wird. Zum Schutz startet sie erst nach drei Minuten.

2. Drücken Sie die **Modustaste (Raummodus)** einmal, um den Raumheizmodus auszuwählen. Die Wärmepumpe wird im Heizmodus betrieben.
3. Drücken Sie **Up**  (Hoch) oder **Down**  (Runter) , um die gewünschte Temperatur einzurichten. Die Temperatur kann zwischen 15°C und 55°C eingestellt werden.



Die Temperatur wird in Schritten von 0,5°C eingestellt.



RAUMKÜHLBETRIEB

In diesem Modus wird die Kühlfunktion abhängig vom Wassertemperatursollwert aktiviert.

- Der Sollwert kann manuell eingerichtet werden
- oder er ist wetterabhängig.

1. Drücken Sie die **Netztaste (Raummodus)**, um die Wärmepumpeneinheit einzuschalten.

Die Wärmepumpe wird in dem Modus eingeschaltet, den Sie ausgewählt haben.

- Raumwasserkühlgeräte :
Strahler oder Ventilator-konvektor(Feldversorgung)

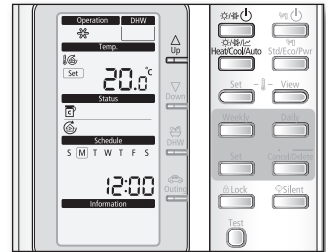


- Der Heiz- und der Kühlmodus können nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

- Space cooling operation is not possible if the installation is a heating only installation.



Die Wärmepumpe verfügt über einen integrierten Schutzmechanismus, der verhindert, dass die Einheit beschädigt wird, wenn sie gleich nach dem Ein- oder Ausschalten gestartet wird. Zum Schutz startet sie erst nach drei Minuten.



2. Drücken Sie die **Modustaste(Raummodus)** zweimal, um den Raumkühlmodus auszuwählen.

Die Wärmepumpe wird im Kühlmodus betrieben

3. Drücken Sie **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter), um die gewünschte Temperatur einzurichten.

Die Temperatur kann zwischen 5°C und 25°C eingestellt werden.



- Die Temperatur wird in Schritten von 0,5°C eingestellt.

Grundlegende Betriebsfunktionen

WASSERGESETZ

In diesem Modus wird die Wärmepumpe gemäß den Parametern für den wetterabhängigen Betrieb betrieben.

- Der Sollwert kann manuell eingerichtet werden
- oder er ist wetterabhängig.

1. Drücken Sie die **Netztaste (Raummodus)**, um die Wärmepumpeneinheit einzuschalten.

Die Wärmepumpe wird in dem Modus eingeschaltet, den Sie ausgewählt haben.

- Raumluftheizgeräte : Strahler oder Ventilatorkonvektor (Feldversorgung)

2. Drücken Sie die **Modustaste (Raummodus)** dreimal, um den Modus auszuwählen.

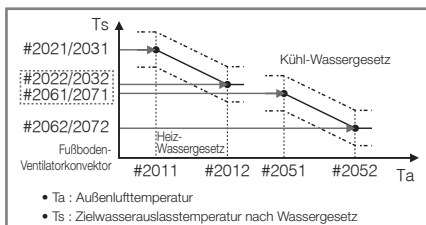
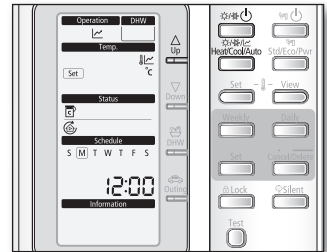
Die Wärmepumpe wird abhängig von der Außentemperatur im Heizmodus betrieben.

- Wenn der Betrieb mit niedriger Wassermenge aktiv ist, wird die Zieltemperatur des Wassers automatisch abhängig von der Außentemperatur eingestellt : Beim Heizmodus führen kältere Außentemperaturen zu wärmerem Wasser.

3. Drücken Sie **Up** Δ (Hoch) oder **Down** ∇ (Runter) , um die gewünschte Temperatur einzurichten.

Während des Betriebs mit niedriger Wassermenge hat der Benutzer die Möglichkeit, die Zielwassertemperatur um maximal 5°C nach oben oder unten zu ändern.

- Die Feldeinstelltemperatur wird in Schritten von 0,5°C eingestellt.



- Alle Feldeinstellwerte, die für die Neugestaltung des Wassergesetzes für Fußbodenheizung oder Ventilatorkonvektor (Strahler) erforderlich sind, können über den Feldeinstellmodus der verdrahteten Fernbedienung geändert werden.
- Es gibt zwei Typen von Wassergesetz für jeden Modus, einen für Fußbodenanwendungen, den anderen für Ventilatorkonvektor (Strahler). Beide Modi können über den Feldeinstellmodus der verdrahteten Fernbedienung ausgewählt werden.
- Zielwassertemperaturen, welche die Betriebsgrenzen der Wärmepumpe (5~55°C) übersteigen, nachdem der Benutzer eine beliebige Eingabe gemacht hat (Temperaturverschiebung), werden ignoriert und stattdessen kommt das Maximum oder Minimum zum Einsatz.

BRAUCHWASSERERWÄRMETRIEB

In diesem Modus wird die Brauchwassererwärmung abhängig vom Wassertemperatursollwert aktiviert.

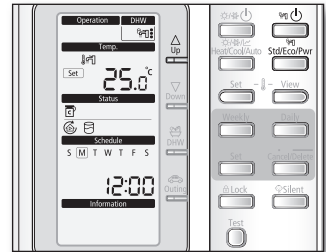
- Der Sollwert kann manuell eingerichtet werden

1. Drücken Sie die **Netztaste (Heißwassermodus)**, um den Heißwassertank einzuschalten.

Die Priorität zwischen Heizen/Kühlen/Wassergesetz und Heißwassermodus hängt von der Benutzereingabe für den Feldeinstellwert der verdrahteten Fernbedienung ab. Die Standardpriorität ist der Heißwassermodus.



- Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn der Heißwassertank nicht installiert ist.
- Die **Netztaste (Raummodus)** und die **Netztaste (Heißwassermodus)** können gleichzeitig ausgewählt werden.
- Um den ganzen Tag heißes Brauchwasser zur Verfügung zu haben, wird empfohlen, den Brauchwassererwärmetrieb dauerhaft zu aktivieren.
- Wenn das Symbol angezeigt wird, wird über das Solarmodul Heißwasser zum Heißwassertank geliefert. Der Betrieb zwischen dem Solarmodul und der Wärmepumpe kann über den Feldeinstellmodus der verdrahteten Fernbedienung bestimmt werden.



DEUTSCH

2. Drücken Sie die **Modustaste (Heißwassermodus)**, bis der erforderliche Betriebsmodus angezeigt wird.

Die Wärmepumpe wird im ausgewählten Brauchwasserheizmodus betrieben.

- Wirtschaftliche Brauchwassererwärmung .
- Standard-Brauchwassererwärmung (kann in Betrieb sein)
- Leistungsstarke -Brauchwassererwärmung (kann in Betrieb sein)

3. Drücken Sie **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) , um die gewünschte Temperatur einzurichten.

Die Temperatur kann zwischen 30°C und 70°C eingestellt werden.



- Die Temperatur wird in Schritten von 0,5°C eingestellt.

Betrieb der Hotkey-Funktion


HEISSWASSER-SOFORT-MODUS

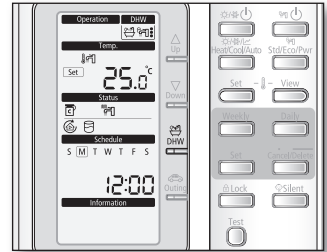
Wählen Sie den Hotkey „DHW“ (Heißwasser) aus, wenn Sie ein Bad nehmen möchten oder schnell warmes Wasser benötigen. Wenn dieser Modus aktiviert ist, ist sichergestellt, dass die volle Leistung der Wärmepumpe ausschließlich für die Brauchwassererwärmung eingesetzt wird.

1. Drücken Sie den Hotkey **DHW** (Heißwasser).

Die volle Leistung der Wärmepumpe wird ausschließlich für den Heißwassertank bereitgestellt. Der Zusatzheizer bleibt in Betrieb, bis der Sollwert der Temperatur des Heißwassertanks erreicht ist.



- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn der Heißwassertank nicht installiert ist.
- Wenn die **Netztaste (Heißwassermodus)** eingeschaltet wird, funktioniert die Taste **DHW** (Heißwasser) nicht.
- Im Heißwassermodus stehen sowohl Raum- als auch Fußbodenheizung zur Verfügung. Das Symbol  blinkt für drei Sekunden.
- Diese Funktion ist auch im Solarbetrieb verfügbar.
- Der Temperatursollwert wird durch Benutzereingabe im Heißwasser-sofort-Modus eingerichtet. Sie können jedoch die gewünschte Temperatur über die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) anpassen.



So brechen Sie den Heißwassermodus ab

1. Drücken Sie den Hotkey **DHW** (Heißwasser) erneut, um den Modus zu beenden. Die Wärmepumpe wechselt in den normalen Betrieb.



Gemäß der Standardoption des Feldeinstellwerts wird diese Funktion nicht automatisch deaktiviert. Wenn Sie eine Hotkey-Funktion für eine bestimmte Zeitdauer aktivieren möchten, ändern Sie den Feldeinstellwert der Fernbedienung.

MODUS OUTING (VERREIST)

Wenn Sie verreisen, können Sie den Hotkey „Outing“ (Verreist) verwenden. Wenn dieser Modus aktiviert wird, wird die Wärmepumpe auf einem Niveau gehalten, das eine niedrigere Temperatur bewirkt. So sparen Sie Heizkosten.

1. Drücken Sie den Hotkey **Outing** (Verreist).

Die Wärmepumpe sorgt für eine niedrigere Temperatur.



Wenn die **Netztaste (Raummodus)** eingeschaltet wird, funktioniert dieser Hotkey nicht.

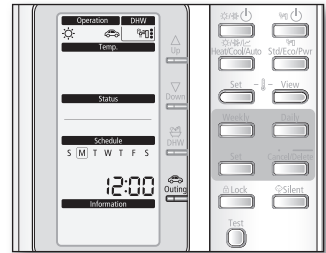
So brechen Sie den Modus „Outing“ (Verreist) ab

1. Drücken Sie den Hotkey **Outing** (Verreist) erneut, um den Modus zu beenden.

Die Wärmepumpe wechselt in den normalen Betrieb.



Sie kehrt in den normalen Heizmodus oder den Heißwassermodus (DHW) zurück.

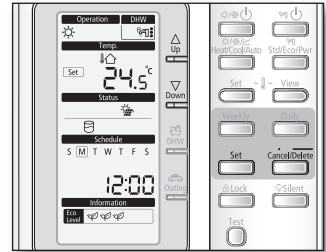


Erweiterte Betriebsfunktionen

EINSTELLEN DER ZEIT

Die Hydro-Einheit verfügt über eine Uhr, über die der Betrieb der Einheit automatisch zu festgelegten Zeitpunkten ein- oder ausgeschaltet wird. Nach dem Kauf der Einheit oder nach einem Ausschalten der Hauptspannungsversorgung müssen Sie die Zeit einrichten.

1. Drücken Sie die Taste **Set** (Einrichten) drei Sekunden lang.
 - Modus: Normaler Betrieb.
 - Beim Einstellen der Zeit können nur die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter), **Set** (Einrichten), **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen) verwendet werden.
 - Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen).



2. Stellen Sie den Tag ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Anzeige für den Tag blinkt. Richten Sie den Tag ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



3. Stellen Sie die Stunde ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.
Die Anzeige für die Stunde blinkt. Richten Sie die Stunde ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



4. Stellen Sie die Minute ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Anzeige für die Minute blinkt. Richten Sie die Minute ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern. Nach Einrichten der Minuten erfolgt der Wechsel in den normalen Betrieb.



EINRICHTEN DER 7-TAGE-TERMINIERUNG (WÖCHENTLICH)

Richten Sie die Terminierungen für den Ein-/Ausschalt-Timer auf eine wöchentliche Wiederholung ein. Es können pro Tag maximal sieben Terminierungen eingerichtet werden.



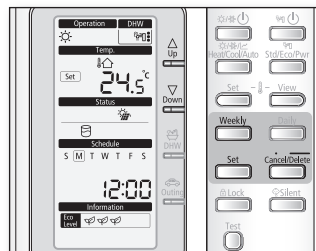
- Beim Einsatz des Raumthermostats ist eine Reservierung nicht möglich
- Wenn die sieben Posten der wöchentlichen Terminierung an einem Tag eingerichtet sind, ist eine Reservierung nicht möglich. Ändern Sie in diesem Fall, wenn Sie die Taste **Weekly** (Wöchentlich) drücken, den Ansichtsmodus der Reservierung.
- Die Einrichtung der wöchentlichen Terminierung kann nur für die Heiz- und Kühlmodi erfolgen.
- Es ist nicht möglich, mehrere Reservierungen für die gleiche Uhrzeit desselben Tages vorzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste **Weekly** (Wöchentlich).

Der Modus wechselt in die wöchentliche Terminierung.

In diesem Modus können Sie nur die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter), **Weekly** (Wöchentlich), **Set** (Einrichten), **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen) verwenden.

Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen).



2. Stellen Sie die Stunde ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Ein-/Aus-Anzeige blinkt. Richten Sie den Ein-/Aus-Status ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



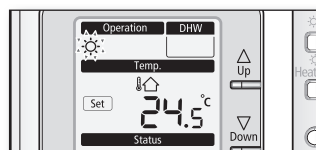
3. Stellen Sie den Ein-/Aus-Status ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Ein-/Aus-Anzeige blinkt. Richten Sie den Ein-/Aus-Status ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



4. Stellen Sie den Betriebsmodus ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Betriebsanzeige blinkt. Richten Sie den Tag ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



- Um die Aus-Reservierung einzurichten, gehen Sie zu Schritt 6 über.
- Der Auto-Modus (☑) kann nicht eingerichtet werden.

5. Stellen Sie die Temperatur ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Temperatur blinkt. Richten Sie die Temperatur ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



Die Einstelltemperatur wird gemäß DIP-Schalter Nr. 2 der Fernbedienung festgelegt.

- DIP-Schalter Nr.2 ein: Einrichten der Innentemperatur.
- DIP-Schalter Nr.2 aus: Einrichten der Temperatur des Wasserauslasses.

Erweiterte Betriebsfunktionen

EINRICHTEN DER 7-TAGE-TERMINIERUNG (WÖCHENTLICH)

6. Stellen Sie die Stunde ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Anzeige für die Stunde blinkt. Richten Sie die Stunde ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.

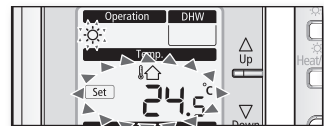


7. Stellen Sie die Minute ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Anzeige für die Minute blinkt. Richten Sie die Minute ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



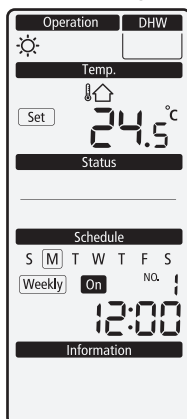
8. Bestätigen Sie die Terminierung. Nach Schritt 7 blinken alle Anzeigen ausgenommen „Reservation No“ (Reservierungsnummer), „Weekly“ (Wöchentlich). Drücken Sie dann die Taste **Set** (Einrichten).



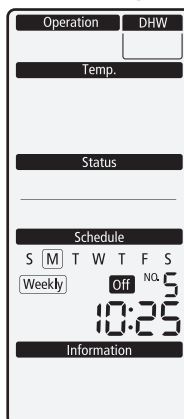
- In diesem Schritt können nur die Tasten **Set** (Einrichten), **Cancel/Delete** (Abbrechen/ Löschen) verwendet werden.
- Wenn eine Reservierung am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit vorliegt, erfolgt keine Bestätigung und die Anzeige „Not Available“ (Nicht verfügbar) blinkt für drei Sekunden. Kehren Sie in diesem Fall zu Schritt 6 zurück.

Aufrufen der Anzeige für die 7-Tage-Terminierung (Ein/Aus)

Reservierung ein



Reservierung aus



Löschen der 7-Tage-Terminierung (Wöchentlich)

1. Wählen Sie die Terminierung für den Reservierungsansichtsmodus.
2. Drücken Sie die Taste **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen) drei Sekunden lang.
3. Das LCD-Bild wechselt nach dem Löschen der Terminierung in den Reservierungsmodus.

Betrieb der 7-Tage-Terminierung (Wöchentlich)

1. Der Betrieb erfolgt automatisch gemäß Terminierung.
2. Wenn die Einschaltzeit während des Modus Urgent DHW (Heißwasser sofort) stattfindet, wechselt der Heißwasser-sofort-Modus in den Heißwassermodus.
3. Wenn die Ausschaltzeit während des Heiz-/Kühl-/Auto-Modus stattfindet, wird der Betrieb gestoppt.



Unter den folgenden Bedingungen ist die Terminierungsfunktion nicht verfügbar.

- Outing (Verreist)
- Nachverfolgung der Kommunikation
- Installation des Raumthermostats

Erweiterte Betriebsfunktionen

EINRICHTEN DER TÄGLICHEN TERMINIERUNG

Richten Sie die tägliche Terminierung ein, um die Reservierung für den Ein-/Aus-Timer der Modi DHW (Heißwasser) (Eco/Std/Power - wirtschaftlich, Standard, leistungsstark) und Silent (Leise) vorzunehmen. Es können pro Tag maximal 15 Terminierungen eingerichtet werden.



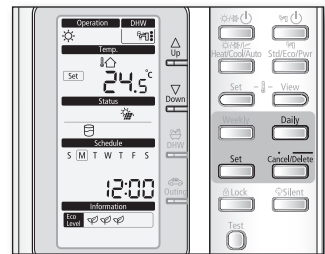
- Ist in der Feldeinstellung angegeben, dass kein Heißwassertank zum Einsatz kommt oder dass der Tank eines anderen Herstellers verwendet wird, ist eine Reservierung des Modus DHW (Heißwasser) nicht möglich.
- Wenn die 15 Terminierungen der täglichen Terminierung an einem Tag eingerichtet sind, ist eine Reservierung nicht möglich. Ändern Sie in dem Fall, wenn Sie die Taste **Daily** (Täglich) drücken, den Ansichtsmodus der Reservierung.
- Es ist nicht möglich, mehrere Reservierungen für die gleiche Uhrzeit am selben Tag vorzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste **Daily** (Täglich).

Der Modus wechselt in die tägliche Terminierung.

In diesem Modus können Sie nur die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter), **Daily** (Täglich), **Set** (Einrichten), **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen) verwenden.

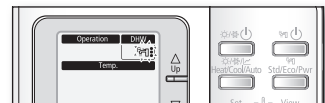
Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Cancel** (Abbrechen).



2. Stellen Sie den Ein-/Aus-Status ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽ (Runter) drücken. Die Betriebsanzeige blinkt. Richten Sie den Betriebsmodus ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



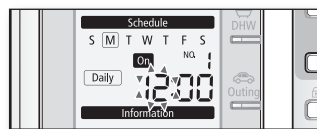
3. Stellen Sie den Betriebsmodus ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken. Die Betriebsanzeige blinkt. Richten Sie den Betriebsmodus ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



- Kommt ein Heißwassertank einer anderen Firma zum Einsatz oder wird der Heißwassermodus nicht verwendet, ist der Reservierungsmodus auf Silent (Leise) festgelegt.
- Bei Einrichtung des Modus „DHW“ (Heißwasser) ändert sich der Modus über die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) folgendermaßen.
 - Modus On (Ein) ❶. → ❷. → ❸. (❹.) → ❺. → ❻.
 - Modus Pwr (Leistungsstark) (❹.) wird in „Booster heater On“ (Zusatzheizer ein) ausgewählt
 - Modus Off (Aus) ❷. → ❸. → ❹.

4. Stellen Sie die Stunde ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken.

Die Anzeige für die Stunde blinkt. Richten Sie die Stunde ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.

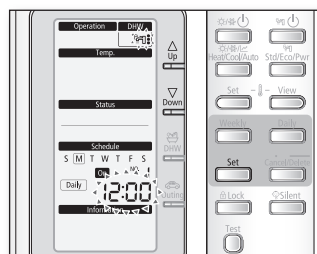


5. Stellen Sie die Minute ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch) oder **Down**▽(Runter) drücken

Die Anzeige für die Minute blinkt. Richten Sie die Minute ein und drücken Sie **Set** (Einrichten), um die Einrichtung zu speichern.



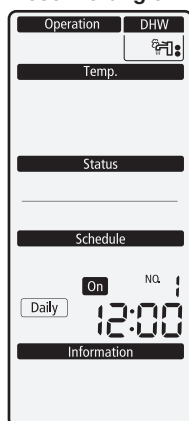
6. Bestätigen Sie die Terminierung. Nach Schritt 5 blinken alle Anzeigen ausgenommen „Reservation No“ (Reservierungsnummer), „Daily“ (Täglich). Drücken Sie dann die Taste **Set** (Einrichten).



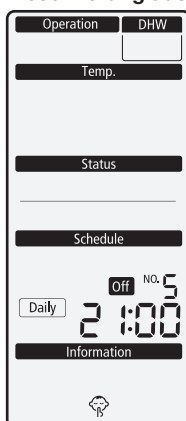
- In diesem Schritt können nur die Tasten **Set** (Einrichten), **Cancel/Delete** (Abbrechen/ Löschen) verwendet werden.
- Wenn eine Reservierung am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit vorliegt, erfolgt keine Bestätigung und die Anzeige „Not Available“ (Nicht verfügbar) blinkt für drei Sekunden. Kehren Sie in diesem Fall zu Schritt 4 zurück.

Aufrufen der Anzeige für die tägliche Terminierung (Ein/Aus)

Reservierung ein



Reservierung aus



EINRICHTEN DER TÄGLICHEN TERMINIERUNG

Löschen der täglichen Terminierung

1. Wählen Sie die Terminierung für den Reservierungsansichtsmodus.
2. Drücken Sie die Taste **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen) drei Sekunden lang.
3. Das LCD-Bild wechselt nach dem Löschen der Terminierung in den Reservierungsmodus.

Betrieb der täglichen Terminierung

1. Der Betrieb erfolgt automatisch gemäß Terminierung.
2. Wenn die Einschaltzeit während des Heißwasser-sofort-Modus stattfindet, wird der Heißwasser-sofort-Modus deaktiviert.



Unter den folgenden Bedingungen ist die Terminierungsfunktion nicht verfügbar.

- Outing (Verreist)
- Nachverfolgung der Kommunikation
- Installation des Raumthermostats
- Ist in der Feldeinstellung angegeben, dass kein Heißwassertank zum Einsatz kommt oder dass der Tank eines anderen Herstellers verwendet wird, ist eine Reservierung des Heißwassermodus nicht möglich.
- Ist in der Feldeinstellung angegeben, dass kein Zusatzheizer zum Einsatz kommt, ist eine Reservierung des Modus „Pwr DHW“ (leistungsstarker Heißwassermodus) nicht möglich.

Einrichten des Feldeinstellwertes der verdrahteten Fernbedienung

Der „Field Setting Mode“ (Feldeinstellmodus) dient der Anpassung spezifischer Funktionen gemäß den Kundenanforderungen.

Der Feldeinstellmodus kann über die verdrahtete Fernbedienung der Hydro-Einheit programmiert werden.

Die Feldeinstellwerte bestehen aus 4 Zahlen.

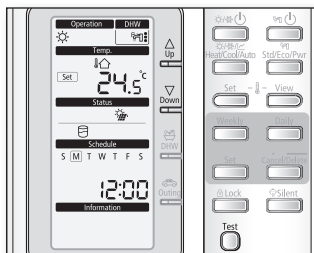


Die Anpassung der Feldeinstellwerte ist über den Einheitenbetrieb verfügbar.

1. Drücken Sie die Taste **Test** für fünf Sekunden. Der Modus wechselt in die Feldeinstellung.

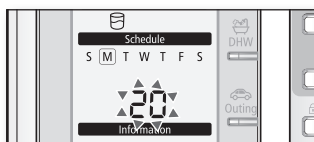


In diesem Modus können Sie nur die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter), **Set** (Einrichten), **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen) verwenden. Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Cancel/Delete** (Abbrechen/Löschen).



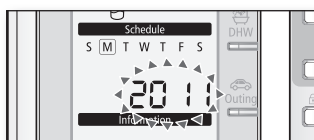
2. Richten Sie das Hauptmenü ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter) drücken.

Die Nummer blinkt. Richten Sie das Hauptmenü ein und drücken Sie die Taste **Set** (Einrichten), um die Einstellung zu speichern.



3. Richten Sie das Untermenü ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter) drücken.

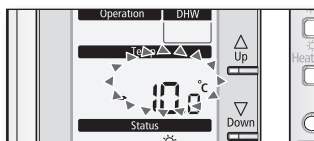
Richten Sie das Untermenü über die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter) ein. Drücken Sie dann die Taste **Set** (Einrichten), um die Einstellung zu speichern.



4. Richten Sie den Betriebsbereich (Feldeinstellung) ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter) drücken.

Die Zahlen in der Kategorie „Temp“ (Temperatur) blinken. Richten Sie den Feldeinstellwert ein, indem Sie die Tasten **Up**△(Hoch), **Down**▽(Runter) drücken. Drücken Sie dann die Taste **Set** (Einrichten), um die Einstellungen zu speichern. Nach fünf Sekunden wechselt die LCD-Anzeige wieder in den Ausgangszustand.

Wird keine Änderung des Einstellwerts vorgenommen, wechselt die LCD-Anzeige nach 30 Sekunden wieder in den Ausgangszustand.



Erweiterte Betriebsfunktionen

MODUS „FIELD SETTING“ (FELDEINSTELLUNG)

Tabelle - Feldeinstellwert (FSV; Field Setting Value)

- Code 10** : Obere und untere Temperaturgrenze eines jeden Betriebsmodus der Fernbedienung für Heizen (Wasser aus, Raum), Kühlen (Wasser aus, Raum), Heißwasser (Tank)
- Code 20** : Wassergesetzgestaltung und externes Raumthermostat
Heizen (2 Wassergesetze für Fußboden und Ventilatorkonvektor), Kühlen (2 Wassergesetze für Fußboden und Ventilatorkonvektor), Wassergesetz- und Thermostattypen

Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenüfunktion	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Einstellbereich der Fernbedienung Code 10**	Wasserauslasstemperatur für Kühlen	Max	**11	25	18	25	1	°C
		Min	**12	16	5	18	1	°C
	Raumtemperatur für Kühlen	Max	**21	30	24	30	1	°C
		Min	**22	18	18	22	1	°C
	Wasserauslasstemperatur für Heizen	Max	**31	55	37	55	1	°C
		Min	**32	25	15	37	1	°C
	Raumtemperatur für Heizen	Max	**41	30	24	30	1	°C
		Min	**42	16	16	22	1	°C
	Heißwassertanktemp.	Max	**51	50	50	70	1	°C
		Min	**52	40	30	40	1	°C
Wassergesetz Code 20**	Außentemperatur für Wassergesetz (Heizen)	Punkt ①	**11	-10	-20	5	1	°C
		Punkt ②	**12	15	10	20	1	°C
	Wasserauslasstemperatur für Wassergesetz 1 - Heizen (Wassergesetz 1 - Fußboden)	Punkt ①	**21	40	17	55	1	°C
		Punkt ②	**22	25	17	55	1	°C
	Wasserauslasstemp. für Wassergesetz 2 - Heizen (Wassergesetz 2 - Ventilatorkonvektor)	Punkt ①	**31	50	17	55	1	°C
		Punkt ②	**32	35	17	55	1	°C
	Heizen-Wassergesetz für Auto-Modus	Wassergesetztyp	**41	1 (Wassergesetz 1)	1	2	-	-
	Außentemperatur für Wassergesetz (Kühlen)	Punkt ①	**51	30	25	35	1	°C
		Punkt ②	**52	40	35	45	1	°C
	Wasserauslasstemperatur für Wassergesetz 1 - Kühlen (Wassergesetz 1 - Fußboden)	Punkt ①	**61	25	18	25	1	°C
		Punkt ②	**62	18	5	18	1	°C
	Wasserauslasstemp. für Wassergesetz 2 - Kühlen (Wassergesetz 2 - Ventilatorkonvektor)	Punkt ①	**71	18	18	25	1	°C
		Punkt ②	**72	5	5	18	1	°C
	Kühlen-Wassergesetz für Auto-Modus	Wassergesetztyp	**81	1 (Wassergesetz 1)	1	2	-	-
	Externe Thermostatanwendung	Nr. 1 (Fußboden)	**91	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Nr. 2 (Ventilatorkonvektor)	**92	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-

- 2021 und 2022 Wert werden gegenseitig beeinflusst, denn 2021 ist Maximalwert und 2022 ist Minimalwert, sodass der Wert 2022 nicht über den als 2021 Wert und der 2021 Wert nicht unter den als 2022 Wert gesetzt werden kann.
2031, 2032 ist dieselbe .

- Code 30** : Benutzeroptionen für die Erwärmung des Heißwassertanks (DHW)

3011 : Anwendung des Heißwassertanks im Benutzersystem

302* : Wärmepumpenvariablen für Tanktemperaturkontrolle und Kombination mit Zusatzheizer

303* : Zusatzheizervariablen für Kombination mit Wärmepumpe

304* : Regelmäßige Desinfektion des Wassertanks

305* : Ausschalt-Timer für leistungsstarken Heißwassermodus über Hotkey der Fernbedienung

3061 : Kombination aus externem Feldsolarmodul mit Wärmepumpe für Wassererwärmung

Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenüfunktion	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Heißwasser Code 30**	Heißwassertank	Anwendung	**11	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
	Wärmepumpe	Max. Temp.	**21	50	45	50	1	°C
		Stoppen	**22	2	2	10	1	°C
		Start	**23	5	5	20	1	°C
		Min. Betrieb	**24	5	1	20	1	Min.
		Max. Betrieb	**25	30	5	95	5	Min.
		Intervall	**26	3	0.5	10	0.5	Stunde
	Zusatzheizer	Anwendung	**31	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Verzögerung	**32	20	20	95	5	Min.
		Überschreiten	**33	0	0	4	1	°C
		Kompensationstemp	**34	10	0	20	1	°C
	Desinfektion	Anwendung	**41	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Intervall	**42	Am samstag	Mo	So	1 (Alle)	Tag
		Startzeit	**43	23	0	23	1	Uhr
		Zieltemp.	**44	70	40	70	5	°C
		Dauer	**45	10	5	60	5	Min.
	Leistungsstarker Heißwassermodus durch Benutzereingabe	Timer-AUS-Funktion	**51	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Timer-Dauer	**52	60	30	300	10	Min
	Solarmodul	H/P-Kombination	**61	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
	3-Wege-Ventil	Default Richtung	**71	0 (Zimmer)	0	1 (Behälter)	-	-

Erweiterte Betriebsfunktionen

MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)

Tabelle - Feldeinstellwert (FSV; Field Setting Value)

- Code 40** : Benutzeroptionen für Heizgeräte, einschließlich interner Ersatzheizer und externer Boiler
 - 401* : Priorität Raum-/Heißwassererwärmung und Kontrollvariablen
 - 402* : Priorität Ersatz-/Zusatzheizer und Kontrollvariablen
 - 403* : Variablen für Betrieb des Ersatzheizers
- Code 50** : Benutzeroptionen für zusätzliche Funktionen
 - 501* : Neue Zieltemperaturen für jeden Modus über Hotkey „Outgoing“ (Verreist) der Fernbedienung
 - 5021 : Temperaturunterschied zwischen Vor- und Nachher-Werten im Heißwassermodus Economic (Wirtschaftlich)
 - 503* : Time-Division-Multi-Variablen (TDM: Zeitmultiplex) für den kombinierten Betrieb zwischen Luft-zu-Luft und Luft-zu-Wasser

Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenüfunktion	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Heizen Code 40**	Wärmepumpe	Priorität Heizen/Heißwasser	**11	0 (Heißwasser)	0	1 (Heizen)	-	-
		Außentemperatur für Priorität	**12	0	-15	20	1	°C
		Heizung aus	**13	25	14	35	1	°C
		Überschreiten	**14	2	1	4	1	°C
	Ersatzheizer	Anwendung	**21	1 (Ja)	0	1 (Ja)	-	-
		Priorität Ersatz/Zusatzheizer	**22	0 (Beide)	0	2 (Zusatzheizer)	1	-
		Nur für den Ersatzbetrieb	**23	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Grenztemp.	**24	0	-15	35	1	°C
	Ersatzboiler	Anwendung	**31	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Priorität Boiler	**32	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Grenztemp.	**33	-15	-20	5	1	°C
Sonstige Code 50**	Verreist	Wasserauslasstemperatur für Kühlen	**11	25	5	25	1	°C
		Raumtemperatur für Kühlen	**12	30	18	30	1	°C
		Wasserauslasstemperatur für Heizen	**13	15	15	55	1	°C
		Raumtemperatur für Heizen	**14	16	16	30	1	°C
		Auto-Kühlen - Wassergesetz 1-Temp.	**15	25	5	25	1	°C
		Auto-Kühlen - Wassergesetz 2-Temp.	**16	25	5	25	1	°C
		Auto-Heizen - Wassergesetz 1-Temp.	**17	15	15	55	1	°C
		Auto-Heizen - Wassergesetz 2-Temp.	**18	15	15	55	1	°C
		Zieltanktemp.	**19	30	30	70	1	°C
	Heißwassersparmodus	Temperaturdifferenz	**21	5	0	40	1	°C
	TDM-Variable	Luft-zu-Luft-Max-Betriebszeit	**31	30	5	60	5	Min.
		Luft-zu-Wasser-Mindestbetriebszeit	**32	3	1	10	1	Min.

Einstellbereich der Fernbedienung : Code 10**

Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenüfunktion	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Einstellbereich der Fernbedienung Code 10**	Wasserauslasstemperatur für Kühlen	Max	**11	25	18	25	1	°C
		Min	**12	16	5	18	1	°C
	Raumtemperatur für Kühlen	Max	**21	30	24	30	1	°C
		Min	**22	18	18	22	1	°C
	Wasserauslasstemperatur für Heizen	Max	**31	55	37	55	1	°C
		Min	**32	25	15	37	1	°C
	Raumtemperatur für Heizen	Max	**41	30	24	30	1	°C
		Min	**42	16	16	22	1	°C
	Heißwassertanktemp	Max	**51	50	50	70	1	°C
		Min	**52	40	30	40	1	°C

Raumkühlung

- Zielwasserauslasstemperatur : Obere Grenze (Nr. 1011, Standard 25°C, Bereich: 18 bis 25°C),
Untere Grenze (Nr. 1012, Standard 16°C, Bereich: 5 bis 18°C)
- Über diese Standard-FSV-Einstellungen kann der Benutzer die Zielwasserauslasstemperatur in einem Bereich von 5 bis 25°C für das Kühlen ändern.
- Zielraumtemperatur : Obere Grenze (Nr. 1021, Standard 30°C, Bereich: 24 bis 30°C),
Untere Grenze (Nr. 1022, Standard 18°C, Bereich: 18 bis 22°C)
- Über die Standard-FSV-Einstellungen kann der Benutzer die Zielraumtemperatur in einem Bereich von 18 bis 30°C für das Kühlen ändern.



- Der DIP-Schalter Nr. 1 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte für den Kühlbetrieb der Wärmepumpe auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Der DIP-Schalter Nr. 2 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle der Wasserauslasstemperatur auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Der DIP-Schalter Nr. 2 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle der Raumtemperatur auf „ON“ (EIN) gestellt sein.
- Der DIP-Schalter Nr. 3 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte für die Kontrolle des Luftsensors in der Fernbedienung auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Der DIP-Schalter Nr. 3 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle des externen Luftsensors auf „ON“ (EIN) gestellt sein.

Raumheizung

- Zielwasserauslasstemperatur : Obere Grenze (Nr. 1031, Standard 55°C, Bereich: 37 bis 55°C),
Untere Grenze (Nr. 1032, Standard 25°C, Bereich: 15 bis 37°C)
- Über die Standard-FSV-Einstellungen kann der Benutzer die Zielwasserauslasstemperatur in einem Bereich von 25 bis 55°C für das Heizen ändern.
- Zielraumtemperatur : Obere Grenze (Nr. 1041, Standard 30°C, Bereich: 24 bis 30°C),
Untere Grenze (Nr. 1042, Standard 16°C, Bereich: 16 bis 22°C)
- Obere Grenze (Nr. 1041, Standard 30°C, Bereich: 24 bis 30°C), Untere Grenze (Nr. 1042, Standard 16°C, Bereich: 16 bis 22°C)



- Der DIP-Schalter Nr. 2 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle der Wasserauslasstemperatur auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Der DIP-Schalter Nr. 2 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle der Raumtemperatur auf „ON“ (EIN) gestellt sein.

Heißwassererwärmung

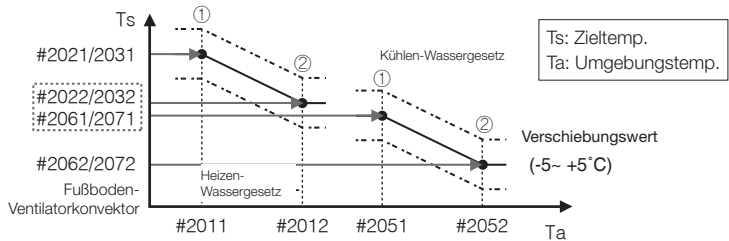
- Zieltemperatur des Wassers im Heißwassertank :
Obere Grenze (Nr. 1051, Standard 50°C, Bereich: 50 bis 80°C), Untere Grenze (Nr. 1052, Standard 40°C, Bereich: 30 bis 40°C)
- Über die Standard-FSV-Einstellungen kann der Benutzer die Zieltanktemperatur für die Heißwassererwärmung in einem Bereich von 40 bis 50°C ändern.



- FSV Nr. 3011 der verdrahteten Fernbedienung sollte auf „1“ (Ja) gesetzt werden, um die Heißwasserfunktion zu verwenden.

MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)


Wassergesetz und Raumthermostat : Code 20**



Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenüfunktion	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Wassergesetz Code 20**	Außentemperatur für Wassergesetz (Heizen)	Punkt ①	**11	-10	-20	5	1	°C
		Punkt ②	**12	15	10	20	1	°C
	Wasserauslasstemp. für Wassergesetz 1-Heizen (Wassergesetz 1-Fußboden)	Punkt ①	**21	40	17	55	1	°C
		Punkt ②	**22	25	17	55	1	°C
	Wasserauslasstemp. für Wassergesetz 2-Heizen (Wassergesetz 2-Ventilatorkonvektor)	Punkt ①	**31	50	17	55	1	°C
		Punkt ②	**32	35	17	55	1	°C
	Heiz-Wassergesetz für Auto-Modus	Wassergesetztyp	**41	1 (Wassergesetz 1)	1	2	-	-
	Außentemperatur für Wassergesetz (Kühlen)	Punkt ①	**51	30	25	35	1	°C
		Punkt ②	**52	40	35	45	1	°C
	Wasserauslasstemp. für Wassergesetz 1-Kühlen (Wassergesetz 1-Fußboden)	Punkt ①	**61	25	18	25	1	°C
		Punkt ②	**62	18	5	18	1	°C
	Wasserauslasstemp. für Wassergesetz 2-Kühlen (Wassergesetz 2-Ventilatorkonvektor)	Punkt ①	**71	18	18	25	1	°C
		Punkt ②	**72	5	5	18	1	°C
	Kühlen-Wassergesetz für Auto-Modus	Wassergesetztyp	**81	1 (Wassergesetz 1)	1	2	-	-
	Externe Thermostatanwendung	Nr. 1 (Fußboden)	**91	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Nr. 2 (Ventilatorkonvektor)	**92	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-

- 2021 und 2022 Wert werden gegenseitig beeinflusst, denn 2021 ist Maximalwert und 2022 ist Minimalwert, sodass der Wert 2022 nicht über den als 2021 Wert und der 2021 Wert nicht unter den als 2022 Wert gesetzt werden kann.
2031, 2032 ist dieselbe .

Wassergesetz für Heizen

- Außenlufttemperaturbereich : Untere Grenze ①(Nr. 2011, Standard -10°C, Bereich: -20 bis 5°C), Obere Grenze ②(Nr. 2012, Standard 15°C, Bereich: 10 bis 20°C)
- Mit diesen Standardeinstellungen kann die Wasserauslasstemperatur über das Heizen-Wassergesetz innerhalb eines Außentemperaturbereichs von -10 bis 15°C geändert werden.
 - Wasserauslasstemperaturbereich für Fußboden-/Ventilatorkonvektoranwendungen:
Obere Grenze ①(Nr. 2021/2031, Standard 40/50°C, Bereich: 17 ~ 55°C),
Untere Grenze ②(Nr. 2022/2032, Standard 25/35°C, Bereich: 17 bis 55°C)
- Mit diesen Standardeinstellungen kann die Wasserauslasstemperatur über das Heizen-Wassergesetz innerhalb eines Bereichs von 25/35 bis 40/50°C geändert werden.
 - Typ des Wassergesetzes gemäß Heizgerät (Fußboden/Ventilatorkonvektor) : Nr. 2041 (Standard „1“ (Wassergesetz 1 für Fußboden)), „2“ (Wassergesetz 2 für Ventilatorkonvektor oder Strahler)
-  • Der DIP-Schalter Nr. 2 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle der Wasserauslasstemperatur auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Der Betriebsmodus der verdrahteten Fernbedienung sollte auf „AUTO“ eingerichtet werden, um das wetterabhängige Wassergesetzschema zu verwenden.

Wassergesetz für Kühlen

- Außenlufttemperaturbereich : Untere Grenze ①(Nr. 2051, Standard 30°C, Bereich: 25 bis 35°C), Obere Grenze ②(Nr. 2052, Standard 40°C, Bereich: 35 bis 45°C)
- Mit diesen Standardeinstellungen kann die Wasserauslasstemperatur über das Kühlwassergesetz innerhalb eines Außentemperaturbereichs von 30 bis 40°C geändert werden.
 - Wasserauslasstemperaturbereich für Fußboden-/Ventilatorkonvektoranwendungen :
Obere Grenze ①(Nr. 2061/2071, Standard 25/18°C, Bereich: 18 bis 25°C),
Untere Grenze ②(Nr. 2062/2072, Standard 18/5°C, Bereich: 5 bis 18°C)
- Mit diesen Standardeinstellungen kann die Wasserauslasstemperatur über das Kühlwassergesetz innerhalb eines Bereichs von 18/5 bis 25/18°C geändert werden.
 - Typ des Wassergesetzes gemäß Kühlgerät (Fußboden/Ventilatorkonvektor) :
Nr. 2081 (Standard „1“ (Wassergesetz 1 für Fußboden)), „2“ (Wassergesetz 2 für Ventilatorkonvektor oder Strahler)
-  • Der DIP-Schalter Nr. 1 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte für den Kühlbetrieb der Wärmepumpe auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Der DIP-Schalter Nr. 2 auf der verdrahteten Fernbedienung sollte zur Kontrolle der Wasserauslasstemperatur auf „OFF“ (AUS) (Standard) gestellt sein.
- Es kann nur der Heiz-Wassergesetz-Betrieb über den Modus „Auto“ der Fernbedienung verwendet werden.

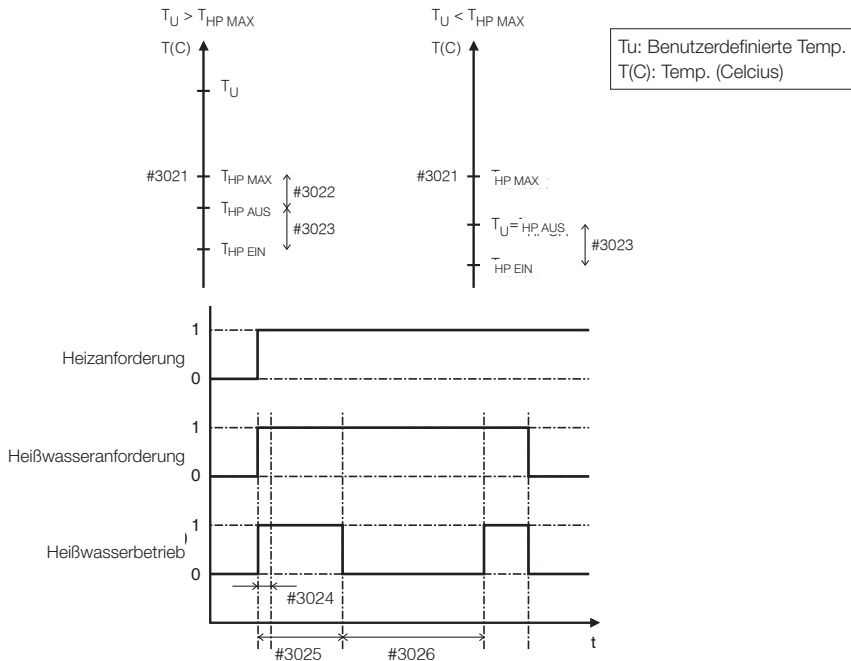
Externes Raumthermostat (Feldoption)

- Anschluss Nr. 1 (Nr. 2091, Standard „0“ für keine Verwendung), Nr. 2 (Nr. 2092, Standard „0“ für keine Verwendung)
- Um die verdrahtete Fernbedienung für den Heiz-/Kühlbetrieb zu verwenden, sollten beide der oben genannten Einstellungen auf „0“ eingerichtet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, erfolgt die Regelung des Systems über das Thermostat.
- Die Typen des Wassergesetzes, die für den Raumthermostatbetrieb zum Einsatz kommen, hängen von den FSV-Einstellungen ab, die in Nr. 2041 (Heizen) und Nr. 2081 (Kühlen) definiert wurden.
- During the thermostat operation, the user has the possibility to shift up or down the target water temperature within the range of -5 ~ +5°C.

Erweiterte Betriebsfunktionen

MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)

Heißwassererwärmung : Code 30**



Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenü/funktiEin	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Heißwasser Code 30**	Heißwassertank	Anwendung	**11	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
	Wärmepumpe	Max. Temp.	**21	50	45	50	1	°C
		Stoppen	**22	2	2	10	1	°C
		Start	**23	5	5	20	1	°C
		Min. Betrieb	**24	5	1	20	1	Min.
		Max. Betrieb	**25	30	5	95	5	Min.
		Intervall	**26	3	0.5	10	0.5	Stunde
	Zusatzheizer	Anwendung	**31	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Verzögerung	**32	20	20	95	5	Min.
		Überschreiten	**33	0	0	4	1	°C
		Kompensationtemp.	**34	10	0	20	1	°C
	Desinfektion	Anwendung	**41	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Intervall	**42	Am samstag	Mo	So	1 (Alle)	Tag
		Startzeit	**43	23	0	23	1	Uhr
		Zieltemp.	**44	70	40	70	5	°C
		Dauer	**45	10	5	60	5	Min.
	Leistungsstarker Heißwassermodus (DHW) durch Benutzereingabe	Timer-AUS-Funktion	**51	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Timer-Dauer	**52	60	30	300	10	Min
	Solarmodul	H/P-Kombination	**61	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-

Heißwasseranwendung

FSV Nr. 3011 der verdrahteten Fernbedienung sollte auf „1“ (Ja) gesetzt werden, um die Heißwasserfunktion zu verwenden.

Wärmepumpenvariablen für die Regelung des Heißwassertanks

- Maximale Heißwassertanktemperatur bei Wärmepumpenbetrieb mit Kältemittel R410A : FSV Nr. 3021, Standard 50°C, Bereich: 45 bis 50°C.
- Temperaturunterschied, der die Ausschalttemperatur für die Wärmepumpe festlegt : FSV Nr. 3022, Standard 2°C, Bereich: 2 bis 10°C.
- Temperaturunterschied, der die Einschalttemperatur für die Wärmepumpe festlegt : FSV Nr. 3023, Standard 5°C, Bereich: 5 bis 20°C.
- Timer für Heißwassererwärmmodus :
Liegen gleichzeitige Anforderungen für Raumheizen/-kühlen und Heißwassererwärmung vor, schaltet dieser Modus-Timer zwischen den Betriebsmodi um.
 - FSV Nr. 3024(Mindest-Heißwasserbetriebszeit, Standard 5 Minuten, Bereich 1 bis 20 Minuten), Nr. 3025 (max. Heizwasserzeit, Standard 30 Minuten, Bereich 5 bis 95 Minuten), Nr. 3026 (Zeitintervall zwischen zwei aufeinander folgenden Heißwassermodusbetrieben, Standard 3 Stunden, Bereich 0.5 bis 10 Stunden)



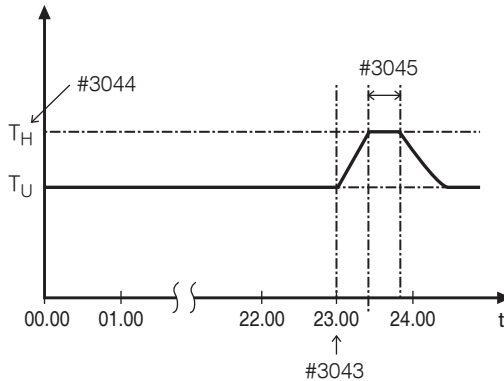
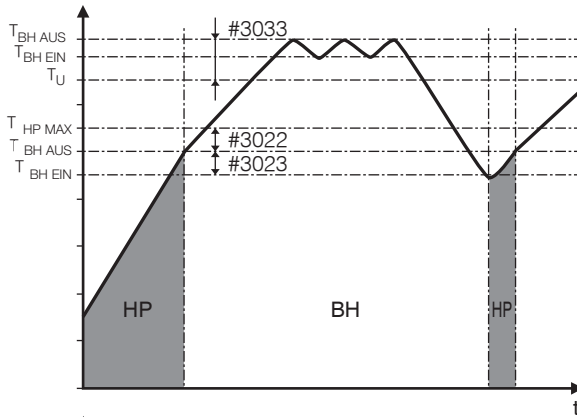
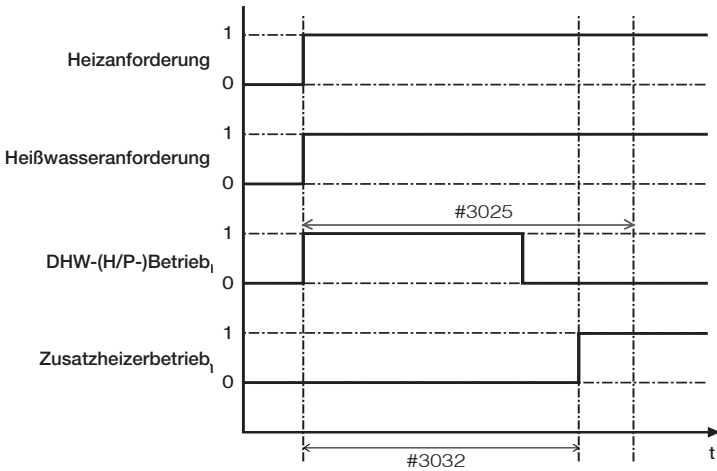
FSV Nr. 4011 für DHW-Priorität sollte auf „0 (DHW)“ (Standard) für den wie oben erwähnten Modus-Timer-Betrieb gesetzt werden.

Geschieht dies nicht, hat der Raumheizmodus mittels Wärmepumpe gegenüber dem Heißwassermodus unter der festgelegten niedrigen Außentemperatur (Nr. 4012) Priorität.

Erweiterte Betriebsfunktionen

MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)

Heißwassererwärmung : Code 30**



Zusatzheizervariablen für die Kontrolle des Heißwassertanks

- FSV Nr. 3031 sollte auf „1 (Ein)“ (Standard) gesetzt werden, um den Zusatzheizer als zusätzliche Wärmequelle für den Heißwassertank zu verwenden.
- Timer für die Startverzögerung des Zusatzheizers: Bei einer Heißwasseranfrage verzögert dieser Timer den Betrieb des Zusatzheizers im Vergleich zur Wärmepumpe.
 - FSV Nr. 3032 (Standard 20 Minuten, Bereich 20 bis 95 Minuten); im Heißwassermodus „Power“ (Leistung) wird die Verzögerung ignoriert und der Zusatzheizer startet sofort.
 - Im Heißwassermodus „Economic“ (Wirtschaftlich) wird die Heißwassererwärmung nur über die Wärmepumpe vorgenommen.
 - Nr. 3032 sollte kleiner als die maximale H/P-Zeit sein (Nr. 3025). Ist die Verzögerungszeit zu hoch eingerichtet, kann die Heißwassererwärmung sehr lange dauern.
- Temperaturunterschied, der die Zusatzheizer-Ausschalttemperatur bestimmt ($T_{BH\ OFF} = T_u + \text{Nr. 3033}$): FSV Nr. 3033, Standard 0°C, Bereich: 0 bis 4°C.
 - Temperaturunterschied, der die Zusatzheizer-Einschalttemperatur bestimmt ($T_{BH\ ON} = T_{BH\ OFF} - 2$)
- Heißwasserkompensationstemperatur bei Priorität für Raumheizen/-kühlen: FSV Nr. 3034 wird auf der nächsten Seite erklärt.



FSV Nr. 4022 für die Zusatzheizerpriorität sollte auf „0“ (beide) (Standort) oder auf „2“ (Zusatzheizer) gestellt werden, um den Zusatzheizer zu verwenden.

Geschieht dies nicht (Ersatzheizerpriorität), kann der Zusatzheizer betrieben werden, wenn keine Ersatzheizer-Anforderung vorliegt.

Desinfektionsfunktion

- Der FSV Nr. 3041 sollte auf „1“ (Ein) (Standard) eingerichtet werden, um die Desinfektionsfunktion zu verwenden.
 - Terminierung: Tag (Nr. 3042, Standard „Friday“ (Freitag)), Startzeit (Nr. 3043, Standard „23:00“), Zieltanktemperatur (Nr. 3044, Standard „70°C“), Dauer (Nr. 3045, Standard 10 Minuten)

Benutzereingabe für Heißwasser-sofort-Modus (Hotkey der verdrahteten Fernbedienung)

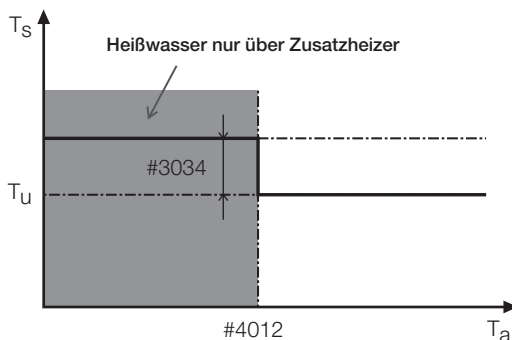
- Der Heißwasser-sofort-Modus kann aktiviert werden, indem man den Standardwert ändert ((#3011, „0“ (Nein)).
- Der Heißwasser-sofort-Modus hängt von der Timer-Einstellung ab (#3051, #3052).

Installation eines zusätzlichen Solarmoduls für Heißwasser mit Wärmepumpe (Feldoption)

- Der Solarmodulmodus kann aktiviert werden, indem man den Standardwert ändert ((#3061, „0“ (Nein)).
- In Bezug auf die Energieeffizienz ist beim Heißwassermodus der Betrieb über das Solarmodul dem Betrieb mit der Wärmepumpe vorzuziehen.

MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)

Raumheizung : Code 40**



Feldeinstellwert								
Hauptmenü und Code	Untermenü/funktiEin	Beschreibung	Unterscode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Heizen Code 40**	Wärmepumpe	Priorität Heizen/Heißwasser	**11	0 (Heißwasser)	0	1 (Heizen)	-	-
		Außentemperatur für Priorität	**12	0	-15	20	1	°C
		Heizung aus	**13	25	14	35	1	°C
		Überschreiten	**14	2	1	4	1	°C
	Ersatzheizer	Anwendung	**21	1 (Ja)	0	1 (Ja)	-	-
		Priorität Ersatz/Zusatzheizer	**22	0 (Beide)	0	2 (Zusatzheizer)	1	-
		Nur für den Ersatzbetrieb	**23	1 (Ja)	0 (Nein)	1	-	-
		Grenztemp.	**24	0	-15	35	1	°C
	Ersatzboiler	Anwendung	**31	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Priorität Boiler	**32	0 (Nein)	0	1 (Ja)	-	-
		Grenztemp.	**33	-15	-20	5	1	°C

Wärmepumpenvariablen für Raumheizung

- FSV Nr. 4011 für Heißwasserpriorität wird zum ersten Mal auf „0“ (Heißwasser) (Standard) gesetzt. Bei „1“ (Heizen) hat bei geringen Außentemperaturen (Nr. 4012) die Raumheizung mittels Wärmepumpe Priorität vor der Heißwasserheizung mittels Wärmepumpe.
- Heißwasserkompensationstemperatur bei Priorität Raumheizung :
Bei niedrigen Außentemperaturen wird die Zieltemperatur des Heißwassertanks um den in FSV Nr. 3034 festgelegten Temperaturunterschied erhöht, um eine Kompensation für das relativ kalte Wasser im Heißwassertank zu erreichen. In diesem Fall wäre die einzige Wärmequelle für den Heißwassertank der Zusatzheizer im Tank, daher wäre der untere Teil des im Tank gespeicherten Wassers aufgrund des Nichtbetriebs der Wärmepumpe kalt. Der korrigierte (höhere) Sollwert stellt sicher, dass die Gesamtwärmekapazität des Wassers im Tank fast unverändert bleibt, indem die kühlere untere Wasserschicht im Tank (da die Wärmetauscherspule nicht arbeitet) durch eine wärmere obere Schicht kompensiert wird .
- Raumheizungsausschalttemperatur (FSV Nr. 4013, Standard „25°C“, Bereich 14 bis 35°C) :
Bei hohen Außentemperaturen über diesem Wert wird die Raumheizung ausgeschaltet, um ein Überhitzen zu vermeiden.
- Überlauftemperatur (FSV Nr. 4014, Standard „2°C“, Bereich 1 bis 4°C) : Noch nicht anwendbar

Zusatzheizervariablen für Raumheizung

- FSV Nr. 4021 sollte auf „1“ (Ein) gesetzt werden, um den zweistufigen elektrischen Ersatzheizer in der Hydro-Einheit als zusätzliche Wärmequelle zu verwenden.
- Um die niedrigere Wärmepumpenheizleistung bei kaltem Wetter zu kompensieren, sollte FSV Nr. 4023 auf „1“ (Ein) (Standard) gestellt werden.
 - Grenztemperatur für den Einsatz des Ersatzheizers bei kaltem Wetter: FSV Nr. 4024, Standard „0°C“, Bereich -15 bis 35°C
 - Über dem Grenzwert wird der Einsatz des Ersatzheizers eingeschränkt, um Energie zu sparen.
- FSV Nr. 4022 für die Ersatzheizer-Priorität sollte auf „0“ (beide) (Standard) oder „1“ (Ersatz) gesetzt werden, um den Ersatzheizer zu verwenden. Geschieht dies nicht (Zusatzheizerpriorität), kann der Ersatzheizer betrieben werden, wenn keine Zusatzheizer-Anforderung vorliegt.



Um beide Heizer zusammen zu verwenden, prüfen Sie bitte zunächst die Leistung des häuslichen Leistungsschalters.

Externer Ersatzboiler für Raumheizung (Feldoption)

- FSV Nr. 4031 sollte auf „1“ (Ja) gesetzt werden, um den Ersatzboiler als zusätzliche Wärmequelle zu verwenden. Standardmäßig ist diese Option auf „0“ (Nein) eingerichtet (keine Installation).
- Bei Installation des Ersatzboilers in Ihrem Haus können Sie die Boilerpriorität frei wählen (FSV Nr. 4032, Standard „0“ (Aus))
- Um einen Ausgleich für die geringere Wärmepumpenheizleistung bei kaltem Wetter zu erreichen, wird unter der Grenztemperatur (FSV Nr. 4033, Standard „-15°C“, Bereich -20 bis 5°C) der Ersatzboiler anstelle der Wärmepumpe betrieben.

Erweiterte Betriebsfunktionen

MODUS FIELD SETTING (FELDEINSTELLUNG)

Others : Code 50**

Field Setting Value								
Hauptmenü und Code	UntermenüfunktionEin	Beschreibung	Untercode	Standard	Min.	Max.	Schritt	Einheit
Sonstige Code 50**	Verreist	Wasserauslasstemperatur für Kühlen	**11	25	5	25	1	°C
		Raumtemperatur für Kühlen	**12	30	18	30	1	°C
		Water Out Temp for Heating	**13	15	15	55	1	°C
		Raumtemperatur für Heizen	**14	16	16	30	1	°C
		Auto-Kühlen - Wassergesetz 1-Temp.	**15	25	5	25	1	°C
		Auto-Kühlen - Wassergesetz 2-Temp.	**16	25	5	25	1	°C
		Auto-Heizen - Wassergesetz 1-Temp.	**17	15	15	55	1	°C
		Auto-Heizen - Wassergesetz 2-Temp.	**18	15	15	55	1	°C
		Zieltanktemp.	**19	30	30	70	1	°C
	Heißwassersparmodus	Temperaturdifferenz	**21	5	0	40	1	°C
	TDM-Variable	Luft-zu-Luft-Max-Betriebszeit	**31	30	5	60	5	Min.
		Luft-zu-Wasser-Mindestbetriebszeit	**32	3	1	10	1	Min.

Modus Outing (Hotkey der verdrahteten Fernbedienung)

- Alle Zieltemperaturen (sowohl Wasserauslass- als auch Raumtemperatur) für die Modi Raumheizen/Kühlen/Auto (Wassergesetz) und die Zieltanktemperatur für den Heißwassererwärmungsmodus werden auf die Werte geändert, die in der Tabelle oben festgelegt sind, um den Energieverbrauch während einer Abwesenheit (Urlaub) zu verringern.



Es erfolgt der normale Betrieb des Systems bei abgesenkter Zieltemperatur (FSV Nr. 5011 bis Nr. 5019).

Wirtschaftliche Heißwassererwärmung

- Hier wird nur die Wärmepumpe betrieben. So wird Energie gespart. Die Zieltemperatur des Heißwassers wird um den Wert gesenkt, den der Benutzer in der Feldeinstellung der verdrahteten Fernbedienung eingerichtet hat.
 - Die neue Zielheißwassertanktemperatur ist der Wert, bei vom Unterschied (Nr. 5021) von der aktuellen Benutzereinstellung abgezogen wird.

TDM-Variablen (TDM: Time-Division Multi; Zeitmultiplex)

- Bei gleichzeitiger Installation sowohl des Luft-zu-Luft-Systems (Luft-zu-Luft-Klimaanlage) und des Luft-zu-Wasser-Systems (Luft-zu-Wasser-Hydro-Einheit) kann das Gerät für den Betrieb der Inneneinheiten (einschließlich der Luft-zu-Luft- und Luft-zu-Wasser-Einheiten) die volle Leistung bereitstellen. Wenn gleichzeitige Betriebsanfragen von mehreren Luft-zu-Luft-Geräten mit Luft-zu-Wasser-Einheit vorliegen, wird die Priorität für die Kontrolle der Außeneinheiten (zum Beispiel die Kompressorfrequenz) aufgrund der schnellen Reaktionszeit dem Luft-zu-Luft-System überlassen. Während des normalen Betriebs des Luft-zu-Luft-Systems wird nur die verbleibende Leistung des Außengeräts für das Luft-zu-Wasser-System bereitgestellt. In diesem Fall kann die Luft-zu-Wasser-Erwärmung sehr lange dauern, daher wechselt die Außeneinheit die Priorität für die Kontrolle zwischen den Luft-zu-Luft- und Luft-zu-Wasser-Einheiten.
- Maximale Betriebszeit für Luft-zu-Luft-System: FSV Nr. 5031 (Standard „30 Minuten“, Bereich 5 bis 60 Minuten); nach dieser maximalen Zeit arbeitet die Außeneinheit nur für das Luft-zu-Wasser-System, um die Heiz-/Kühlleistung des Luft-zu-Wasser-Systems anzukurbeln. Dies ist auch der Fall, wenn Dauerbetriebsanforderungen an das Luft-zu-Luft-System gestellt werden.
- Mindestbetriebszeit für das Luft-zu-Wasser-System: FSV Nr. 5032 (Standard „3 Minuten“, Bereich 0 bis 10 Minuten); in diesem Mindestzeitraum wird die Außeneinheit nur für das Luft-zu-Wasser-System betrieben, auch wenn keine Dauerbetriebsanforderungen mehr an das Luft-zu-Wasser-System gestellt werden.

TEMPERATURTABELLE

Verfügbarer Betriebsbereich

Modus	Zieltemperatur		Anzeige		Einstellbereich		Aktuelle Anzeige	Einstellmethode	Kontrollmethode
			Einrichten	Ansicht	Standard	Verfügbar			
Kühlen	Zugeführtes Wasser		O	O	16~25°C	• Min : 5~18°C • Max : 18~25°C	-50~94°C	Hoch/Runter	Hydro- oder Inneneinheit
	Raum		O	O	18~30°C	• Min : 18~22°C • Max : 24~30°C	-50~94°C	Hoch/Runter	Inneneinheit
Heizen	Zugeführtes Wasser		O	O	25~55°C	• Min : 15~37°C • Max : 37~55°C	-50~94°C	Hoch/Runter	Hydro- oder Inneneinheit
	Raum		O	O	16~30°C	• Min : 16~22°C • Max : 24~30°C	-50~94°C	Hoch/Runter	Inneneinheit
Wassergesetz	Kühlen	Außen	X	X	30~40°C	• Min : 25~35°C • Max : 35~45°C	-50~94°C	Feldeinstellmodus	Hydro-Einheit oder Thermostat
		Zugeführtes Wasser (Wassergesetz 1-Fußboden)	X	X	25~18°C	• Min : 18~25°C • Max : 5~18°C	-50~94°C		
		Zugeführtes Wasser (Wassergesetz 2-Ventilatorkonvektor)	X	X	18~5°C	• Min : 18~25°C • Max : 5~18°C	-50~94°C		
	Heizen	Außen	X	X	-10~15°C	• Min : -20~5°C • Max : 10~20°C	-50~94°C	Modus SET/VIEW (EINRICHTEN/ANSICHT)	(Th-1: Fußboden, Th-2: Ventilatorkonvektor)
		Zugeführtes Wasser (Wassergesetz 1-Fußboden)	X	X	40~25°C	• Min : 17~55°C • Max : 17~55°C	-50~94°C		
		Zugeführtes Wasser (Wassergesetz 2-Ventilatorkonvektor)	X	X	50~35°C	• Min : 17~55°C • Max : 17~55°C	-50~94°C		
	Temperature Shifting		O	X	-5~5°C	Default	-	Hoch/Runter	Hydro-Unit
Heißwasser	Heiwassertank		O	O	40~50°C	• Min : 30~40°C • Max : 50~65°C	-50~94°C	Hoch/Runter	Hydro-Unit
Außentemperatur			X	O	-	-	-50~94°C	-	

DIP-SCHALTER-EINSTELLUNG

SCHALTER	AUS (Standard)	EIN
Schalter Nr. 1	Heizen und Kühlen	Nur Heizen
Schalter Nr. 2	Zieltemp.: Wasserauslasstemp.	Zieltemp.: Innenlufttemp.
Schalter Nr. 3	Luftsensor in Fernbedienung	Externer Luftsensor
Schalter Nr. 4	Keine Verwendung	Keine Verwendung
Schalter Nr. 5	Keine Verwendung	Keine Verwendung
Schalter Nr. 6	Keine Verwendung	Keine Verwendung
Schalter Nr. 7	Keine Verwendung	Keine Verwendung
Schalter Nr. 8	Keine Verwendung	Keine Verwendung

WARTUNG DER EINHEIT

Wartungsaktivitäten

- Um eine optimale Verfügbarkeit der Einheit sicherzustellen, müssen regelmäßig (vorzugsweise jährlich) Prüfungen und Inspektionen der Einheit und Verdrahtungen vorgenommen werden.
Diese Wartungsarbeiten sollten von einem SAMSUNG-Techniker durchgeführt werden. Der Bediener sollte lediglich die Fernbedienung regelmäßig mit einem weichen, feuchten Lappen reinigen. Weitere Wartungsarbeiten sind vom Bediener nicht durchzuführen.



Während längerer Stillstandzeiten, beispielsweise bei einer nur heizenden Installation im Sommer, ist es wichtig, dass die SPANNUNGSVERSORGUNG NICHT AUSGESCHALTET WIRD.

Durch Ausschalten der Spannungsversorgung wird die automatisch wiederholte Bewegung des Motors verhindert, um ein Einklemmen des Motors zu vermeiden.

Dieses Produkt enthält fluorinierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen.

Kältemitteltyp: R410A

GWP(1)-Wert: 2088 (GWP = Global Warming Potential; relatives Treibhauspotential)

- Regelmäßige Inspektionen auf Kältemittelleckagen sind eventuell gemäß europäischer oder lokaler Gesetzgebung Vorschrift. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler, um weitere Informationen zu erhalten.

TIPPS ZUR FEHLERBEHEBUNG

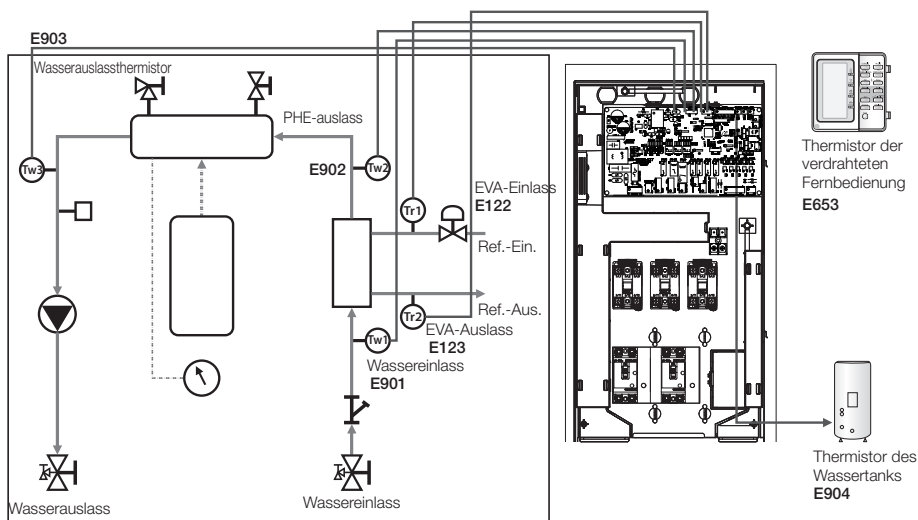
Erfolgt der Betrieb der Einheit nicht ordnungsgemäß, blinkt die LED an der Hydro-Einheit und es werden Fehlercodes auf dem Controller ausgegeben.

In der folgenden Tabelle werden die auf dem LCD-Display angezeigten Fehlercodes beschrieben.

Thermistor

- Prüfen Sie seinen Widerstand. 10 kOhm bei 24°C (Hydro-Einheit), 220 kOhm bei 24°C (Heißwassertank, Solar)
- Prüfen Sie seinen Ort (wie in Abbildung dargestellt).
- Prüfen Sie seinen Kontaktstatus mit dem Rohr.
- Letztendliche Lösung ist ein Wechsel der Teile.

Anzeige	Erklärung
E122	EVA-Einlassthermistor : KURZSCHLUSS oder OFFEN
E123	EVA-Auslassthermistor : KURZSCHLUSS oder OFFEN
E53	Thermistor der verdrahteten Fernbedienung: KURZSCHLUSS oder OFFEN
E54	FRAM-Lese-/Schreibfehler (Datenfehler verdrahtete Fernbedienung)
E01	Wassereinlassthermistor : KURZSCHLUSS oder OFFEN
E02	PHE-auslassthermistor : KURZSCHLUSS oder OFFEN
E03	Wasserauslassthermistor: KURZSCHLUSS oder OFFEN
E04	Wassertankthermistor: KURZSCHLUSS oder OFFEN

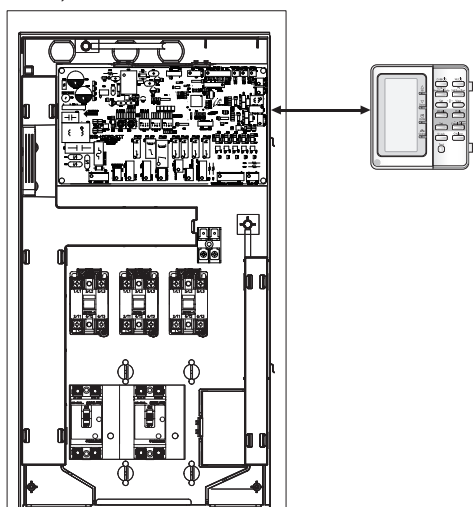


TIPPS ZUR FEHLERBEHEBUNG

Kommunikation

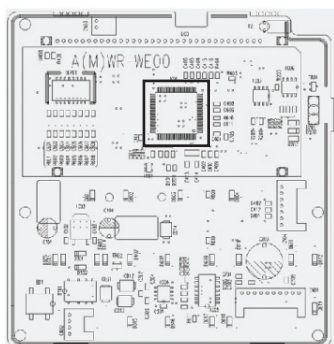
Anzeige	Erklärung
601	Anormale Kommunikation zw. verdrahteter Fernbedienung und Hydro-Einheit
604	Kommunikationsnachverfolgungsfehler zw. verdrahteter Fernbedienung und Hydro-Einheit
654	FRAM-Lese-/Schreibfehler (Datenfehler verdrahtete Fernbedienung)

E601, E604



E654

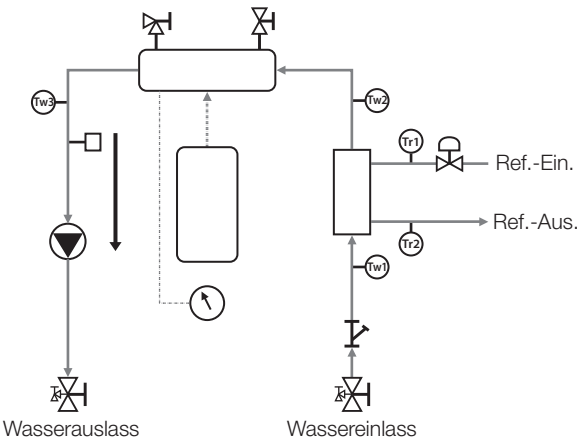
- Falsche Datenübertragung zw. Microm und IC07(EEPROM)



Wasserpumpe und Strömungsschalter

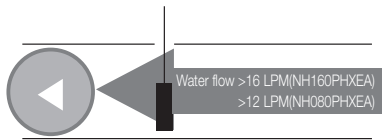
Anzeige	Erklärung
988	Fehler: Durchflussschalter AUS • Tritt auf, wenn der Durchflussschalter 30 Sekunden, nachdem die Wasserpumpe das Signal „EIN“ (beim Starten) gegeben hat, noch ausgeschaltet ist. • Tritt auf, wenn der Durchflussschalter 5 Sekunden, nachdem die Wasserpumpe das Signal „EIN“ (nach dem Starten) gegeben hat, noch ausgeschaltet ist.
982	Fehler: Durchflussschalter EIN • Tritt auf, wenn der Durchflussschalter 60 Sekunden, nachdem die Wasserpumpe das Signal „AUS“ gegeben hat, noch eingeschaltet ist.

DEUTSCH

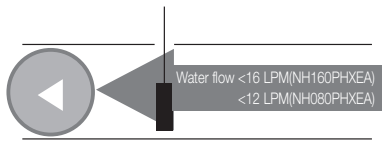


E911

- Wasserpumpe EIN (Strömungsschalter AUS)

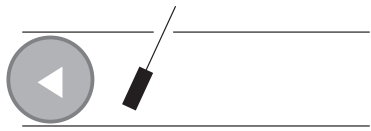


- Wasserpumpe EIN (Strömungsschalter AUS) : NICHT genügend Wasserfluss



E912

- Wasserpumpe AUS (Strömungsschalter EIN)



ENTSORGUNG

- Die Demontage der Einheit, die Entsorgung und Handhabung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile muss unter Einhaltung der lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät trägt folgendes Symbol. Dies bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu demontieren: Die Demontage der Einheit, die Entsorgung und Handhabung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile muss unter Einhaltung der lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.
- Die Einheiten müssen für die Wiederverwendung, das Recycling und die Wiedergewinnung von Materialien an die entsprechenden Verwertungsstellen weitergegeben werden. Indem Sie dafür sorgen, dass dieses Produkt nach seiner Lebensdauer ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie zum aktiven Umweltschutz und zum Schutz der menschlichen Gesundheit bei. Weitere Informationen erhalten Sie von den lokalen Behörden oder vom Installateur.



PRODUKTANGABEN

Innenraumeinheit		NH080PHXEA	NH160PHXEA
Gewicht(Netto)	kg	45	48
Abmessungen(Netto)	mm	850x510x315	850x510x315

Memo

DEUTSCH